

heimatmagazin

01
JAHRGANG 26
20

's Lindenerblatt

markt schöllnach und umgebung

Foto: sas-medien | Staatsstraße nach Ölberg



ISSN 2539-5048

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!



Christbaumabfuhr Weihnachten 2019

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald bietet die kostenfreie Verwertung von Christbäumen an. Die Bürger können die vollständig abgeschmückten Christbäume

**von Freitag, 03.01.2020,
bis Samstag, 11.01.2020,**

zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgeben. Bitte beachten: Die Bäume müssen vollständig abgeschmückt sein!

Recyclinghof Schöllnach:

Winteröffnungszeiten

Mittwoch 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Entsorgungs- und Recyclingzentrum Außernzell

Winteröffnungszeiten

Montag bis Freitag
08.00 bis 16.00 Uhr,
Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten: Die Grüngutannahmestelle auf der Deponie Außernzell ist an Weihnachten und Silvester geschlossen.

www.awg.de

Öffnungszeiten, Beratungen, Sprechtage

Rathaus

Mo - Fr 8 bis 12 Uhr
Mi zusätzlich 14 bis 18 Uhr
☎ 09903/9303-0
✉ poststelle@schoellnach.de
🌐 www.schoellnach.de

Bitte beachten Sie, dass nur während der Öffnungszeiten Ihre Angelegenheiten ordnungsgemäß bearbeitet werden können. In dringenden Ausnahmefällen bitten wir um vorherige telefonische Rückfrage.

Ihr Rathaus-Team

Hinweis

Im Rathaus liegen Merkblätter und Ratgeber zu verschiedenen Themen zur kostenlosen Mitnahme auf, z.B. Ausflugsprospekte, Rente, Borkenkäferbekämpfung...

Achtung

Störungen bei Straßenlaternen sind der VG Schöllnach zu melden: 09903/9303-33 (I. Feichtinger)

Forstrevier Schöllnach

Tobias Hupf
Di 9 bis 11 Uhr im Rathaus,
☎ 09903/2660
✉ tobias.hupf@aelf-dg.bayern.de
🌐 aelf-dg.bayern.de

Bitte beachten

Das Rathaus ist am Freitag, 27.12.2019, geschlossen.

Ausnahme: Das Wahlamt ist während der allgemeinen Dienststunden von 07.30 bis 12.30 Uhr besetzt. Die Eintragung in die Unterstützungslisten ist in dieser Zeit möglich.

**Wir wünschen allen
frohe Weihnachten und
einen guten Start in das Jahr 2020.**

Ihr Rathaus-Team



mach mit Freiwilligenzentrum

Sprechzeiten im Rathaus nach tel. Vereinbarung möglich

☎ 0991/100-400
☎ 0991/3100-41-255
✉ machmit@lra-deg.bayern.de

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.

Beratungstage

Mo - Do 10 - 16 Uhr | Fr 10 - 13 Uhr
oder nach Vereinbarung

Beratungs- & Begegnungszentrum, Bahnhofplatz 6, Plattling

☎ 09931/890575
✉ plattling@bssb.org

Infostammtisch

jeden 2. Freitag im Monat in Deggendorf, Gasthaus „Alt-Schaching“, Otto-Denk-Str. 4, 14 - 17 Uhr. Leitung: Christian Vaith

☎ 0171/5717471

Amt für Versorgung und Familienförderung

Außensprechtage jeden dritten Montag im Monat, 10 - 15 Uhr, Mehrzweckraum, neues Rathaus in Deggendorf.

☎ 0171/2131145

Beratung zu Erziehungsgeld, Schwerbehindertenrecht, Blindengeld, Kriegsopfer- u. Soldatenversorgung.

Defi-Standorte

Ein Defibrillator kann Leben retten. Öffentlich zugängliche Standorte in Schöllnach: in der **Raiffeisenbank Schöllnach**, im **Freibad**, tagsüber bei der Firma **Eder Bau** und am **Sportplatz des FC Poppenberg** sowie in Obfling beim **Gasthaus Vogl**.

OBJEKT WERBUNG.de

05.01.2020 PRUNKSITZUNG

www.SCHOELLONIA.de

Die Schöllonia erweist sich die Ehre, die Öffentlichkeit sowie sämtliche Freunde des Faschings zur **49. Prunksitzung am Samstag, 05. Januar 2020**, ins **Gasthaus Muckenthaler**, Marktplatz 1, in Schöllnach, einzuladen.

Motto: »TIME OF OUR LIFE« // Saalöffnung: 18.30 Uhr // Beginn: 19.30 Uhr

Es erwartet Sie ein Programm voller Überraschungen und närrischer Höhepunkte. Freuen Sie sich auf ausgezeichnete Büttbesetzungen, prunkvolle Auftritte unserer Prinzenpaare sowie schwungvolle Darbietungen der Schöllonia-Garden mit unserem Tanz- und Funkenmariechen.

**Kartenvorverkauf: ab sofort unter
Tel. 09901-2003865
oder per E-Mail: karinfredl@web.de
Kartenpreis: 15 Euro**

**Wir wünschen allen Freunden sowie den Bürgern des Marktes Schöllnach
frohe Weihnachten sowie alles Gute und viel Glück für das Jahr 2020!**

Gezeichnet: Das Präsidium der FG Schöllonia e.V., Karin Kühnel (Präsidentin)

Voranzeige: Unsinniger Donnerstag 20.02.2020 - FRAUENSITZUNG



Editorial

Früher habe ich mich im Stillen amüsiert, wenn meine Oma darüber geklagt hat, wie schnell die Zeit vergeht. Heute frage ich mich selber: Wo ist dieses Jahr 2019 nur hingekommen?

Es war doch gerade erst Weihnachten, möchte man meinen. Schon stehen die nächste Kinder- und Christmette an, die Jugendfeuerwehr bringt wieder das Friedenslicht in die Pfarrkirche und die Böllerschützen begrüßen das neue Jahr... Und dann geht es erst richtig los, denn die Schöllonia hält ihre Prunksitzung - für die Sie, liebe Lindenblatt-Leser, mit ein bisschen Glück übrigens Karten gewinnen können!

Das aktuelle Lindenblatt hält aber noch mehr für Sie bereit. Zum Beispiel viele Informationen aus unseren Schulen, aber auch von den Vereinen. „Zurückgeblättert“ habe ich natürlich auch wieder - es ist immer wieder interessant, was vor 25 und 40 Jahren über Schöllnach in der Zeitung stand.

Im Rückblick auf 2019 kann ich sagen: Für mich persönlich war es ein sehr schönes Jahr. Ich hoffe, auch Sie, liebe Lindenblatt-Leser, blicken zufrieden auf dieses abgelaufene Jahr zurück. Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg.

Und jetzt: Viel Spaß mit der aktuellen Lindenblatt-Ausgabe!



Sabine Süß

In eigener Sache

Die nächste Ausgabe des Lindenblatts erscheint voraussichtlich am Freitag, 24. Januar. Redaktionsschluss für Texte und Anzeigen ist am Mittwoch, 15. Januar.

Achtung, wichtig:

Bitte senden Sie uns Fotos nur im Original-jpg-Format. Verwenden Sie keine per WhatsApp weitergeleiteten Bilder, da diese zu stark komprimiert werden. Diese Fotos können wir künftig nicht mehr veröffentlichen.

Vergessen Sie auch nicht, immer den Verfasser der Texte sowie den Namen des Fotografen anzugeben - gemäß UrhG sind wir verpflichtet, die Urheber zu nennen.

Vielen Dank
Ihr Lindenblatt-Team

Interesse an einem Gasanschluss?

Die Bayernwerk Netz GmbH plant, in Schöllnach in den Bereichen **Bergstraße, Lehenreuther Weg, Lohbergerweg, Sandweg, Veilchenweg und Rosenweg** eine Erdgasversorgung zu bauen bzw. zu erweitern. Voraussetzung dafür ist eine ausreichende Anzahl Anschlussnehmer, um die Maßnahme wirtschaftlich darstellen zu können.

Wer Interesse an einem Gasanschluss oder Fragen dazu hat, kann sich bis Ende Januar 2020 per E-Mail bei vilshofen@bayernwerk.de; Betreff: Gaserschließung Schöllnach, melden.

In der E-Mail sind Name, Wohnanschrift, Anschrift des betroffenen Gebäudes für einen Gasanschluss und die Telefonnummer anzugeben. Die E-Mail ist unverbindlich.

Neben einem Gashausesanschluss besteht auch die Möglichkeit einer Gasvorverlegung auf das Grundstück. Auch die Installation eines Hausanschlusses ist möglich, danach bestehen fünf Jahre Zeit für die Inbetriebnahme.

Weitere Informationen unter: www.bayernwerk-netz.de

E-Tankstellen-Konzepte von PRAML

BESSER ZU HAUSE TANKEN.



Michael Ramsauer / E-MOBILITÄTS-FAN
Beratung Photovoltaik / Stromspeicher / E-Tankstellenkonzepte

Rufen Sie an und ich übernehme. Unkompliziert. Kompetent. BESSER!



BESSER EINER FÜR ALLES.

PRAML GmbH | T. 08509 9006-0 | info@praml.de



PRAML
Energie- und Gebäudetechnik

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Marktgemeinderates Schöllnach vom Mittwoch, 4. Dezember 2019, in Schöllnach, Rathaus-Sitzungssaal, 19,00 Uhr

Feststellung d. Beschlussfähigkeit
ordnungsgemäß geladen: 21

anwesend: 19 ab 19,27 Uhr 20

entschuldig: Armin Drieschner
Folgende weitere Personen waren zur Sitzung anwesend: Geschäftsleiter Johann Sonnleitner, Kämmerer Johann Kufner

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 06.11.2019 – öffentlicher Teil

3. Bauanträge

3.1 Antrag auf Vorbescheid durch den Bauwerber **Bernd Schneikart**, Schöllnach, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage und Scheune auf dem Grundstück Fl.-Nr. 518 Teilfläche in der Gemarkung Schöllnach, Schosserweg;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0



Für den Markt Schöllnach war das Jahr 2019 wieder ein bewegtes, erfolgreiches Jahr.

Allen Bürgerinnen und Bürgern gilt ein herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit!

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünscht Ihnen,
auch im Namen der Verwaltung,
des Bauhofs und des
Marktgemeinderates,

Ihr Bürgermeister
Alois Oswald

3.2 Antrag auf Vorbescheid durch den Bauwerber **Dr. Joachim Kunze**, Schöllnach, für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 42/1 der Gemarkung Schöllnach, Englfinger Straße;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.3 Antrag auf Baugenehmigung durch **Frank Berger**, Oblfing, für

die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3310 der Gemarkung Taiding, Obl-fing;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.4 Antrag auf Vorbescheid durch die Bauwerber **Thomas Dietrich** und **Tina Herde**, Bernried, für die Errichtung eines Ersatzwohn-

hauses mit Doppelgarage auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 796 + 797 der Gemarkung Schöllnach, Riedener Straße 21;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.5 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerber **Sabrina** und **Sebastian Oswald**, Schöllnach, für die Errichtung eines Wintergartens am best. Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.-Nr. 788 der Gemarkung Schöllnach, Riedener Straße 13;

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauantrag gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ gemäß Art. 63 Abs. 2 BayBO i.V. mit § 31 Abs. 2 BauGB hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.6 Antrag auf Vorbescheid durch den Bauwerber **SV Schöllnach**, vertr. durch 1. Vorsitzenden Markus Geier, Schöllnach, für den Neubau

*Daheim
is' am
schönsten*

mein KüchenBauer

Küchen · Haushaltsgeräte · Montageservice · Reparaturen

Iggensbacher Str. 44 · 94508 Schöllnach · T. 09903 29990-0 · www.meinkuechenbauer.de

Häcker
kitchen.germanMade.

zeyko
küchen

BORA

SIEMENS

Miele

BLANCO

eines Kunstrasensspielplatzes auf den Grundstücken Fl.-Nrn. 327, 329 und 335 in der Gemarkung Schöllnach;

Das Gremium erteilt dem 1. Vorsitzenden des SV Schöllnach, Markus Geier, einstimmig das Wort. Dieser hebt die Notwendigkeit eines zusätzlichen Platzes hervor. Seitens des SV Schöllnach sind die erforderlichen Rahmenbedingungen abgeklärt.

Bgm. Oswald merkt an, dass mit dem heutigen Beschluss lediglich die Prüfung der baurechtlichen Voraussetzungen auf den Weg gebracht werde. Erst im Anschluss kann in konkrete Planungen (Finanzierung, Nutzungserlaubnisse udgl.) eingetreten werden.

Der MGR Schöllnach beschließt, dem Vorbescheid gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

3.7 Antrag auf Baugenehmigung durch die Bauwerberin **Maria Berger**, Schöllnach, für den Neubau eines landwirtschaftlichen Nebengebäudes auf dem Grundstück Fl.-Nr. 3310 in der Gemarkung Taiding; Der MGR Schöllnach beschließt, dem Bauvorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

4. Änderung des Bebauungsplanes Ebnerweg durch das Deckblatt Nr. 4 im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der MGR Schöllnach hat am 16.10.2019 beschlossen, den Bebauungsplan „WA Ebnerweg“ durch das Deckblatt Nr. 4 zu ändern.

Ziel und Zweck des Deckblattes ist die Neufestlegung der überbaubaren Grundstücksfläche auf der Fl.-Nr. 393/1 in der Gemarkung Schöllnach, um einer ansässigen Familie den Anbau an das bestehende Wohnhaus für die Entstehung eines Doppelwohnhauses zu ermöglichen. Zur Sicherung des bestehenden Erschließungsweges für die Hinterliegergrundstücke wird auf der Fl.-Nr. 393/1 eine Stützmauer entlang des Weges festgesetzt. Die bauliche Gestaltung der Gebäudeform und der Dachneigung wird im gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes „WA Ebnerweg“ geändert. Der nicht umsetzbare Wendehammer wird korrigiert. Das Deckblatt Nr. 2 in der Fassung vom 08.11.2007 wird künftig als Deckblatt Nr. 3 geführt.

Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB wurde auf der Grundlage des Planungswurfs vom 16.10.2019 in Form

einer öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 29.10.2019 bis einschließlich 27.11.2019 durchgeführt. Darauf wurde durch ortsübliche Bekanntmachung hingewiesen. Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden nach § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 21.10.2019 über die Bebauungsplanänderung unterrichtet. Dabei wurde gebeten, bis zum 27.11.2019 Stellung zu nehmen.

a) Beschlussmäßige Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken nach § 3 Abs. 2 BauGB und nach § 4 Abs. 2 BauGB

Der Marktgemeinderat Schöllnach nimmt die im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und behandelt sie wie folgt:

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sind keine Stellungnahmen eingegangen.

1. Landratsamt Deggendorf – SG Kreisbaumeister mit Schreiben vom 20.11.2019

Es erfolgte keine Äußerung, zur Kenntnisnahme

b) Satzungsbeschluss

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis vom Beteiligungsver-

fahren nach § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 BauGB und beschließt das vom Planungsbüro Simeth, Schöllnach, gefertigte Deckblatt Nr. 4 zur Änderung des Bebauungsplanes „WA Ebnerweg“ in der Fassung vom 04.12.2019 mit Begründung, als Satzung.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

MGR 2. Bgm. Franz Heizer trifft um 19.27 Uhr zur Sitzung ein.

5. Aufstellung der Außenbereichssatzung „Unterer Daxstein Süd“

a) Beschlussmäßige Behandlung der vorgebrachten Anregungen und Bedenken nach § 3 Abs. 2 BauGB

b) Billigungs- und Auslegungsbeschluss (Erneute öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB i.V. mit § 4a Abs. 3 BauGB)

Der MGR Schöllnach hat am 16.10.2019 beschlossen, für den Bereich „Unterer Daxstein Süd“ eine Außenbereichssatzung im Sinne von § 35 Abs. 6 BauGB aufzustellen, und hat in derselben Sitzung den Entwurf in der Fassung vom 16.10.2019 gebilligt.

Zweck der Satzung ist es, den Außenbereich vor weiterer Zersiedelung zu schützen, eine Auffüllung zu tolerieren, Nutzungsänderungen und Ersatzbauten für leerstehen-

Weihnachtswunsch

Ich möchte ein bisschen glücklich sein.
Ich möchte mich mit andern freun.
Ich wünsche, dass mich jemand fragt:
„Wie geht es dir?“! und einfach sagt:
„Ich mag dich und bin gern bei dir!“
Das wünsch ich mir!

Rolf Krenzer

**Wir wünschen allen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

Kindergarten St. Anna
Riggerding

**BÜRGERVERSAMMLUNG
des Marktes Schöllnach**

Sonntag • 29.12.2019 • 10 Uhr
Landgut Stetter
94508 Schöllnach - Ortsteil Riggerding

Ich lade hiermit alle Bürger recht herzlich ein,
mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme.

Anträge zur Bürgerversammlung können bis Freitag, 20.12.2019, im Rathaus Schöllnach, Zi.-Nr. 3, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

**Alois Oswald,
1. Bürgermeister**

Nachruf

Der SV Schöllnach trauert um

»Edi« Eduard Ebner
ehem. 2. Vorsitzender, Ehrenmitglied und Legendenpieler

Edi war 61 Jahre Teil unserer SV-Familie.
Für seine langjährige Treue zum SV Schöllnach danken wir ihm über den Tod hinaus.

Die Vorstandschaft
im Namen aller Mitglieder

de, verfallene Gebäude zu ermöglichen und bestehenden Gebäuden Rechtssicherheit zu gewährleisten sowie einen Lückenschluss zu erleichtern.

Die betroffene Öffentlichkeit wurde nach § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB auf der Grundlage des Planentwurfs 16.10.2019 in Form einer öffentlichen Auslegung vom 29.10.2019 bis einschließlich 27.11.2019 beteiligt. Darauf wurde durch ortsübliche Bekanntmachung hingewiesen. Die in ihrem Aufgabenbereich berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange wurden nach § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB mit Schreiben vom 21.10.2019 über die Aufstellung der Außenbereichssatzung unterrichtet. Dabei wurden diese gebeten, bis zum 27.11.2019 Stellung zu nehmen. Während des Beteiligungsverfahrens sind folgenden Stellungnahmen eingegangen:

1. Regierung von Niederbayern, Schreiben vom 22.11.2019

Die Erfordernisse der Raumordnung werden der vorgelegten Planung nicht entgegeng gehalten. Für die Fragestellung, ob die baurechtlichen Voraussetzungen für die Anwendung des § 35 Abs. 6 BauGB vorliegen, insbesondere ob eine Wohnbebauung von einigem Gewicht im geplanten Geltungsbereich vorhanden ist, verweisen wir

an die zuständige Baurechtsabteilung am Landratsamt Deggendorf. Des Weiteren befindet sich die geplante Außenbereichssatzung im Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes Bayerischer Wald. Eine gezielte Bebauung ist in der Regel nicht mit den Schutzzwecken des LSGs vereinbar. Eine Lösung dieses Konfliktes ist mit der unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Deggendorf herbeizuführen. Der MGR Schöllnach nimmt die Anmerkung der Regierung von Niederbayern zur Kenntnis. Mit der Bearbeitung eines aktuell vorliegenden Bauantrages wurden die baurechtlichen Voraussetzungen für die Anwendung des § 35 Abs. 6 BauGB von der zuständigen Baurechtsabteilung am Landratsamt Deggendorf geprüft. Die Untere Naturschutzbehörde am Landratsamt wurde am Verfahren beteiligt. Abstimmungsergebnis: 20 : 0

2. Landratsamt Deggendorf – SG Kreisbaumeister, Schreiben vom 20.11.2019

Es bestehen keine Bedenken und Anregungen.

3. Landratsamt Deggendorf - SG Untere Naturschutzbehörde, Schreiben vom 20.11.2019

Aus naturschutzfachlicher Sicht ist zu den vorgelegten Unterlagen richtigzustellen, dass der Geltungs-



NACHRUF

Der Markt Schöllnach
nimmt Abschied von

Eduard Ebner



Eduard Ebner war seit der Inbetriebnahme der Kläranlage am 01.05.1977 beim Markt Schöllnach als Klärwärter beschäftigt. Diese Aufgabe führte er bis zum Eintritt in den Ruhestand im Februar 2008 mit größter Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit aus. Auch nach seinem Ausscheiden stellte er seine Dienste als Klärwärter aushilfsweise bereit, bevor er Ende 2015 endgültig in den Ruhestand trat.
Durch seine hilfsbereite und verlässliche Art genoss er sowohl bei den Kollegen als auch in der Bevölkerung höchstes Ansehen.

Wir werden seiner stets mit Respekt und Hochachtung gedenken.



Markt Schöllnach
Alois Oswald
1. Bürgermeister

bereich im Landschaftsschutzgebiet Bayer. Wald liegt. In den Planunterlagen ist aufgeführt, dass der Geltungsbereich „außerhalb der Schutzzone des Landschaftsschutzgebietes“ liegt.

Der Bereich liegt lt. Landschaftsplan in einem Gebiet mit besonderer Bedeutung für den Naturhaushalt. Der konkrete Bereich ist als Streusiedlung bzw. Einzelbebauung mit Baumbestand einschließlich Haus-

gärten und privaten Grünflächen dargestellt und als dörfliches Grün mit guter Durchgrünung bewertet. Kleinflächig ist auch eine Obstwiese betroffen mit der planerischen Aussage im Landschaftsplan „Obstgärten erhalten; Maßnahmen zur Obstbaumpflege; Anwendung von Förderprogrammen“. Aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet ist für Bauvorhaben eine naturschutzrechtliche Erlaub-

Gemeindebücherei Schöllnach



Das Team der Gemeindebücherei Schöllnach wünscht allen Lesern und ihren Familien eine gesegnete Weihnacht und für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Wohlergehen!

Die Bücherei ist vom 24. Dezember 2019 bis einschließlich 02. Januar 2020 geschlossen!

Ab Dienstag, 07. Januar 2020, sind wir wieder zu unseren regulären Öffnungszeiten für unsere Leser da:

Di 14.00 bis 17.00 Uhr

Mi 09.00 bis 12.00 Uhr

Do 14.00 bis 17.00 Uhr

Vorankündigung:
Lesung mit dem Lyriker Friedrich Hirschl am Donnerstag, 06. Februar 2020, aus seinem Werk »Stilles Theater«




Der Orts Caritasverband Schöllnach mit seinen Einrichtungen KiTa St. Maria und Josef und Seniorenclub wünscht allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Außerdem möchte sich die KiTa St. Maria und Josef sehr herzlich bedanken:

- bei der FF Schöllnach für das Überlassen des FF-Geländes und die Straßenabspernung beim Sankt-Martins-Fest
- bei der Metzgerei Mader für die Spende des warmen Leberkäses beim Sankt-Martins-Fest
- bei Familie Philipp/Fa. Haushofer für die Spende des Glühweins
- beim Markt Schöllnach für die Spende der Martinsweckerl
- beim Elternbeirat für die Bewirtung am Sankt-Martins-Fest
- bei Lisa Reitz für die Gestaltung des Elternabends „Kindermassage“
- bei Roswitha Brandl für das Binden unserer Adventskränze gemeinsam mit den Kindern.



nis erforderlich. Diese kann auch im Geltungsbereich der hier vorliegenden Satzung nicht in jedem Fall in Aussicht gestellt werden. Vielmehr ist die konkrete Betroffenheit im jeweiligen Einzelfall zu prüfen. Der MGR Schöllnach nimmt die Anmerkungen der Unteren Naturschutzbehörde zur Kenntnis. Die Satzung wird bezüglich der Lage im Landschaftsschutzgebiet Bayerischer Wald berichtigt. Wie in der Satzung bereits bestimmt, sind die naturschutzfachlichen Belange bei jedem Bauvorhaben separat zu prüfen. Dabei ist auch zu prüfen, ob aufgrund der Lage im Landschaftsschutzgebiet eine naturschutzrechtliche Erlaubnis in Aussicht gestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

4. Wasserwirtschaftsamt Deggenendorf – Schreiben vom 26.11.2019

Aus wasserwirtschaftlicher Sicht bestehen keine grundsätzlichen Bedenken gegen die Aufstellung der Außenbereichssatzung „Unterer Daxstein Süd“.

Der MGR Schöllnach nimmt die Hinweise und Anregungen zur Kenntnis. Ein entsprechender Passus zu Sturzfluten wird in der Satzung unter Punkt Hinweise aufgenommen und der Passus zu Niederschlagsentwässerung ergänzt.

Eine breitflächige Versickerung ist bereits angedacht.

Mit dem Fachbereich Bodenschutz und Altlasten des Landkreises Deggenendorf wurde eine Abstimmung zum Abgleich der Flurnummern mit dem Altlastenkataster durchgeführt. Die Überprüfung hat ergeben, dass sich im Bereich der Außenbereichssatzung keine Eintragungen von Flächen im Altlastenkataster befinden.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

5. Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten – Schreiben vom 20.11.2019

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Deggenendorf sieht grundsätzlich die Belange der Landwirtschaft ausreichend berücksichtigt. Landwirtschaftliche Betriebe dürfen jedoch in ihrer bisherigen Bewirtschaftung und weiteren betrieblichen Entwicklung nicht behindert werden.

Der MGR Schöllnach nimmt die Hinweise zur Kenntnis. Eine Beeinträchtigung bzw. Einschränkung der Bewirtschaftung und betrieblichen Entwicklung von landwirtschaftlichen Betrieben ist durch die Satzung nicht gegeben.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Stellungnahme der Öffentlichkeit mit Niederschrift vom 07.11.2019 - beteiligte Fl.-Nr. 385

in der Gemarkung Riggerding

Dem Landratsamt Deggenendorf liegt ein Antrag auf Baugenehmigung durch die Beteiligte auf Umbau und Sanierung des best. Wohnhauses Fl.-Nr. 385 in der Gemarkung Riggerding vor. Gegenstand dieses Antrages ist auch ein Teil des Nebengebäudes. Im Geltungsbereich der geplanten Satzung ist dieses bereits best. Nebengebäude nicht berücksichtigt. Das Nebengebäude soll in den Geltungsbereich der geplanten Außenbereichssatzung einbezogen werden, damit die Satzung nicht im Konflikt zum Bauantrag steht.

Der MGR Schöllnach nimmt den Einwand der Beteiligten mit Niederschrift vom 07.11.2019 zur Kenntnis. Eine Einbeziehung des best. Nebengebäudes auf der Fl.-Nr. 385 in der Gemarkung Riggerding ist nach Absprache mit der Bauabteilung des Landratsamtes Deggenendorf rechtmäßig. Dem Einwand wird entsprochen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Billigungs- und Auslegungsbeschluss:

Der Marktgemeinderat Schöllnach hat Kenntnis von der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erhalten und billigt den Entwurf der Außenbereichs-

satzung „Unterer Daxstein Süd“ in der Fassung vom 04.12.2019 unter Berücksichtigung der gefassten Einzelbeschlüsse. Der Entwurf der Außenbereichssatzung in der Fassung vom 04.12.2019 ist nach Maßgabe des § 3 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 4 a Abs.3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

6. Teilaufhebung des Bebauungsplanes „WA Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ im Bereich der Fl.-Nr. 779/2 Teilfläche in der Gemarkung Schöllnach im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB; Aufhebungsbeschluss

Der Bebauungsplan „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ ist seit dem Jahr 2011 rechtskräftig. Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ wurde eine Teilfläche (ca. 10.516 qm) des Grundstückes Fl.-Nr. 779/2 in der Gemarkung Schöllnach mit 13 Wohnbauparzellen, 1 Kinderspielfeld und 2 Haupterschließungswegen ausgewiesen. Als Ausgleichsfläche für die Bauflächen wurde eine weitere Teilfläche der Fl.-Nr. 779/2, angrenzend an das Bauges-

SCHÖNE PFLANZEN – SCHÖNER GARTEN – MIT BESTEN ERDEN UND SUBSTRATEN

AUS UNSERER REGION

Pflanzerde RINDENMULCH
Staudensubstrat Tiereinstreu
RASENFIT Humus
Kompost DÜNGEMULCH
Baums substrat A und B
GARTENERDE Rasengittersubstrat
UNTERBODENSUBSTRAT RASENERDE
BLUMENERDE Hochbeeterde
Schotterrasensubstrat Auffüllerde
GRABERDE Sportrasentragschicht
Dachgartensubstrat INTENSIVSUBSTRAT

Fragen Sie nach unserem Lieferservice! Blumen-, Pflanzerde, Rindenmulch und Kompost auch als Sackware lieferbar.

Torfreduzierte und torffreie Produkte an Recyclinghöfen, Kompostieranlagen, EDEKA, Grüngutannahmestellen sowie Substrate vom Erdenwerk, Telefon 09903/920170

BBG | 
 Donau-Wald

www.erdenprofis.de

seit 1999

Stöckl!

BODENBELÄGE & TÜREN

Besuchen Sie unsere Türen- und Bodenbeläge-Ausstellung im Raiffeisenmarkt Schöllnach während der Öffnungszeiten!
 Beratung und Verkauf nach telefonischer Vereinbarung:
 Mobil 0170-3279515 oder Telefon 09903-2528

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsgest und ein gesundes neues Jahr!

www.bodenbelaege-stoeckl.de

biet mit einer Größe von 2.700 qm, dinglich gesichert. Das geplante Baugebiet wurde bis heute nicht verwirklicht. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“ befinden sich viele überplante, jedoch unbebaute Grundstücke. Die Baugrundstücke befinden sich in Privateigentum. Nach dem landesplanerischen Ziel „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ müssen vorhandene und für eine bauliche Nutzung geeignete Bausubstanz sowie Möglichkeiten zur Nachdichtung vorrangig genutzt werden.

Die Bereitschaft des Marktes Schöllnach, auf Innenentwicklung zu setzen, ist gegeben – Selbstbindungsbeschluss in der Sitzung am 18.07.2018. Der Markt Schöllnach hat demgemäß im gesamten Gemeindegebiet geprüft, ob Abgabebereitschaft von privaten Baulandreserven besteht. Für die vorgenannte Fläche besteht Abgabebereitschaft.

Alle Grundstücke im Baugebiet „WA Hilkeringer Feld“ sind zwischenzeitlich veräußert und wurden zum Großteil bereits bebaut. Anfragen haben gezeigt, dass Handlungsbedarf zur Schaffung von Bauland für den örtlichen Bedarf besteht. Um den Widerspruch zum landesplanerischen Ziel „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“ auszuschließen, sollen diese bestehenden Baulandreserven ausgeschöpft werden. Da die Parzelle von der Größe dem landesplanerischen Ziel „Sparsamer Umgang mit Grund und Boden“ widerspricht, soll eine Umplanung erfolgen.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Deggendorf ist eine Teilaufhebung des Bebauungsplanes und die Aufstellung eines „neuen“ Bebauungsplanes die zweckmäßigste Lösung. Die Vorschriften des BauGB über die Aufstellung gelten nach § 1 Abs. 8 BauGB auch für die Aufhebung von Bebauungsplänen. Werden durch die Aufhebung des Bebauungsplanes die Grundzüge der Planung nicht berührt, kann wie im vorliegenden Fall für das Aufhebungsverfahren das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewendet werden. Nach § 13 Abs. 2 und 3 BauGB kann für das Aufhebungsverfahren von der frühzeitigen Behördenbeteiligung abgesehen werden. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach

§ 10 a Abs. 1 BauGB wird abgesehen. Da sich die Teilaufhebung des Bau- und Grünordnungsplanes nicht oder nur unwesentlich auf das Plangebiet und die Nachbargebiete auswirkt, wird auf eine frühzeitige Unterrichtung und Erörterung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 BauGB verzichtet.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt die Teilaufhebung des Bau- und Grünordnungsplanes „WA Poppenberg-Lehenreuth-Rieden“. Die Teilaufhebung beschränkt sich auf eine Teilfläche der Fl.-Nr. 779/2 in der Gemarkung Schöllnach und beinhaltet eine Wohnbaufläche von ca. 10.516 qm und der angrenzenden Ausgleichsfläche von ca. 2.700 qm.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

7. Aufstellung des Bau- und Grünordnungsplanes für das Baugebiet „WA Rieden“ nach § 13 b BauGB; Aufstellungsbeschluss

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB, für den Bereich „WA Rieden“ einen qualifizierten Bau- und Grünordnungsplan im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB aufzustellen. Der Geltungsbereich umfasst eine Teilfläche der Fl.-Nr. 779/2 in der Gemarkung Schöllnach.

Es ist beabsichtigt, das Baugebiet als „Allgemeines Wohngebiet“ (WA) gem. § 4 BauNVO festzusetzen. Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist im Flächennutzungsplan der Gemeinde als „Allgemeines Wohngebiet (WA)“ dargestellt. Der Bau- und Grünordnungsplan wird somit nach § 8 Abs. 2 BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt.

Bei der Aufstellung des Bebauungsplanes wird das Verfahren gemäß § 13 b BauGB angewandt. Nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB wird auf die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB verzichtet. Gemäß § 13 Abs. 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB abgesehen. § 4 c BauGB wird nicht angewendet.

Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist nach § 13 b i. V. m. § 13 a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB darauf hinzuweisen, wo sich die Öffentlichkeit über die

allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und äußern kann.

Für die Erstellung des Bau- und Grünordnungsplanes „WA Rieden“ sind Angebote von qualifizierten Planungsbüros einzuholen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

8. Bekanntgabe Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 - Feststellungs- und Entlastungsbeschluss

Jahresrechnungsergebnis 2018

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 8.708.129,27 Euro ab. Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 5.004.822,20 Euro ab. 3. Bgm. Thomas Habereeder gibt als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses das Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 bekannt.

TZ 1 Allgemein

Die Prüfung des Rechenschaftsberichts ergab, dass die Haushaltsansätze gemäß Haushaltsplan überwiegend eingehalten wurden. Abweichungen bei den Mehreinnahmen (> 3.000 Euro zum Ansatz) sind erfreulicher Natur. Sie betreffen die Gewerbesteuer- und Einkommensteuereinnahmen und bestätigen eine gute wirtschaftliche Lage der ortsansässigen Betriebe sowie gesamtwirtschaftlich ein hohes Steueraufkommen.

Die Kassenreste sind weiter rückläufig. Als Grund für diese Entwicklung sieht der Prüfungsausschuss unter anderem die weitere Verringerung der Außenstände gegenüber der Marktgemeinde. Dies ist auf ein gut organisiertes und hartnäckiges Mahnwesen zurückzuführen.

Der Ausschuss empfiehlt v. a. bei Rückständen von Gewerbesteuern eine harte Vorgehensweise, da sich der säumige Steuerbürger diese bereits bei der Einkommensteuer hat anrechnen lassen und dadurch einen Steuervorteil erlangt hat.

Der Ausschuss-Vorsitzende bescheinigt eine vorbildliche Aufbereitung der Unterlagen und insgesamt eine pflichtbewusste Führung der Geschäftsbücher.

TZ 2 Gewerbesteuer

Die festgesetzten Gewerbesteuermessbeträge wurden mit den erlassenen Gewerbesteuerbescheiden abgeglichen. Durch die intern organisierte doppelte Ausgangskontrolle wurden keine Fehler festgestellt. TZ 3 Umsatzsteuerjahreserklärung Die beim Finanzamt Deggendorf eingereichte USt-Jahreserklärung wurde anhand von Plausibilisierung-

gen überprüft. Dabei wurden keine Fehler festgestellt. Bei der Erklärung für das Jahr 2018 bestätigte sich die Minderung der Steuerschuld aufgrund der genauen Aufteilung der Umsätze Freibad in 7% und 19%. Die Minderung betrug ca. 1.700 Euro und erhöht das Ergebnis (verringert den Verlust) im Betrieb „Freibad“.

Der Marktgemeinderat Schöllnach beschließt, die Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Der MGR Schöllnach beschließt, den erheblichen außer- und überplanmäßigen Ausgaben, soweit entstanden, sein Einverständnis zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

Der MGR Schöllnach beschließt, der Jahresrechnung für das Rechnungsjahr 2018 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Entlastung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Bgm. Oswald hat als Leiter der Verwaltung nicht an den Abstimmungen teilgenommen (Art 49 GO).

9. Bekanntgaben und Anfragen

Aufgrund der Nachfrage von **Armin Drieschner** wird von der Verwaltung ein Sachstandsbericht über die Straßenbeleuchtung abgegeben. Der Markt Schöllnach betreibt aktuell 457 Stück Straßenlampen. Davon sind 204 Stück LED - im Jahr 2019 wurden 178 Stück auf LED umgerüstet. Zudem befinden sich 73 Peitschenlampen mit Leuchtstoffröhre und 180 Pils-, Zylinder- oder Kofferlampen in Betrieb. Die Umrüstung der 178 Stück Kastorlampen betrug 13.556,48 Euro. Die Amortisationszeit beträgt nach Rechnung Bayernwerk ca. 30 Monate.

Dr. **Roman Staudinger** erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Ausweisung eines gemeinsamen Gewerbegebietes der Mitgliedsgemeinden der ILE Sonnenwald e.V. Dieses Thema wurde lt. Bgm. Oswald in der letzten ILE-Sitzung am 21.11.2019 zunächst vertagt. Das Protokoll wurde dem Marktgemeinderat zur Kenntnisnahme ausgehändigt.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20.15 Uhr

Oswald
1. Bürgermeister

Sonnleitner
Schriftführer

Planung der Marktplatzgestaltung schreitet voran

Nachdem im April 2019 das Architekturbüro CapattiStaubach aus Berlin als Gewinner aus dem Planungswettbewerb „Marktplatzgestaltung“ hervorgegangen ist, wurden Verhandlungsgespräche geführt. Im September 2019 konnte dann nach einem zeitraubenden Verfahren endlich der Planungsauftrag erteilt werden.

Bereits am 13. November 2019 waren die Planer sowie weitere Projektbeteiligte aus Berlin angereist, um die Rahmenbedingungen für den weiteren Fortgang der Marktplatzgestaltung zu besprechen. Dabei wurde von CapattiStaubach ein straffer Zeitplan vorgelegt, so dass im Frühjahr 2021 mit den ersten Baumaßnahmen zu rechnen ist. Als erstes ging es darum, weitere Fachplanungen sowie ein Bodengutachten in Auftrag zu geben. Dies ist in der Sitzung des Marktgemeinderates am 4.12.2019 bereits geschehen.

Als weiterer Schritt wurden am 10.12.2019 im Rathaus Besprechungen mit den Tiefbauämtern des Freistaates Bayern sowie des Landkreises Deggendorf als beteiligte Baulastträger der Staats- und Kreisstraße geführt. Zudem waren Vertreter der Kirchenverwaltung eingeladen, die die Interessen der Pfarrkirchenstiftung als größten beteiligten Grundstücksbesitzer wahrten.

Anschließend waren alle Anlieger, Gewerbetreibende sowie Nutzer der Gebäude rund um den Marktplatz aufgerufen, ihre Anliegen an die Planer heranzutragen. Insbesondere die geplante Streichung von Parkplätzen war ein wichtiges Thema. Hier gilt es die konkurrierenden Interessen der Geschäftsleute nach mehr Kurzzeitparkflächen vor den Geschäften mit den Vorgaben aus der Bürgerbeteiligung im Rahmen des ISEK, nämlich mehr Aufenthaltsqualität im Marktplatz zu schaffen, in Einklang zu bringen.

Mit den aus den Diskussionen gewonnenen Eindrücken traten die Planer die Heimreise nach Berlin an, um möglichst viele Vorschläge in die Planungen einzuarbeiten.

Der überarbeitete Planentwurf wird im Rahmen einer erneuten Bürgerbeteiligung am 30.01.2020 vorgestellt. Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, sich nochmals mit den Architekten über den Planentwurf auszutauschen.



Ich lade deshalb alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich zur Bürgerbeteiligung
am 30. Januar 2020 um 18.00 Uhr im Muckenthaler-Saal
ein und freue mich auf eine rege Beteiligung.

*Alois Oswald
Erster Bürgermeister
Markt Schöllnach*

Bürgerenergiepreis Niederbayern – 10.000 Euro für die Energiezukunft

Jeder Mensch beeinflusst mit seinem Verhalten die Umwelt. Obwohl eine gesunde Umwelt den meisten am Herzen liegt, sehen viele Menschen ihre Möglichkeiten zu nachhaltigem Handeln im Alltag nicht. Umso wichtiger sind Vorbilder, die Umweltschutz und nachhaltigen Umgang mit Energie vorleben. Das Bayernwerk und die Regierung von Niederbayern machen sich jedes Jahr auf die Suche nach den Helden der lokalen Energiezukunft, um sie mit dem

Bürgerenergiepreis Niederbayern auszuzeichnen. Die mit insgesamt 10.000 Euro dotierte Auszeichnung geht an Privatpersonen, Vereine, Schulen und Kindergärten, die mit ihren Ideen und Projekten einen Impuls für die Energiezukunft setzen. Gefördert werden pfiffige und außergewöhnliche Ideen und Maßnahmen, die einen Energiebezug haben und sich mit den Themen Energieeffizienz oder Ökologie befassen. Ausgeschlossen sind Projek-

te von Gewerbebetrieben, die deren eigentlichen Geschäftszweck unterstützen (z. B. ein Heizungsbauer, der eine neue Wärmepumpe entwickelt hat). Die Teilnahmebedingungen, die Online-Bewerbung und Videos der Vorjahressieger sind im Internet unter www.bayernwerk.de/buergerenergiepreis zu finden. Bewerben Sie sich für diesen Preis und zeigen Sie allen, mit welchen Ideen und Projekten Sie die Energiezukunft vortreiben. Alle Bewerbungen,

die bis zum 19. März 2020 hochgeladen werden, nehmen in dieser Bewerbungsrunde teil. Später eingehende Bewerbungen werden im Folgejahr berücksichtigt. Die Gewinner werden von einer Fachjury benannt, die auch die Höhe des Preisgeldes festlegt.

Fragen zum Bewerbungsverfahren beantwortet die Projektverantwortliche des Bayernwerks, Annette Seidel, Telefon 09 21-285-20 82, buergerenergiepreis@bayernwerk.de.



Meisterbetrieb
der Kfz-Innung



Jahre



KUNDENDIENST ★ ERSATZTEILE ★ REPARATUREN
TÜV/AU ★ UNFALLINSTANDSETZUNG ★ FREIE TANKSTELLE

Taidinger Straße 12 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-366 • Telefax 09903-311

Bei uns prüft die DEKRA jeden Mittwoch und jeden Freitag!



Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und ein **gutes neues Jahr!**



Maler

Wilhelm Alex

Meisterbetrieb

Am 5. Januar ist Prunksitzung



In der letzten Ausgabe des Lindenblatts haben wir in Zusammenarbeit mit Helmut A. Seidl drei Exemplare des Buchs „Der Kreuzlmacherbube und Konsorten“ verlost. Die drei Gewinner werden in der nächsten Ausgabe des Lindenblatts bekanntgegeben!

VERLOSUNG

Unter dem Motto „Time of our life“ steht die 49. Prunksitzung, zu der die Faschingsgesellschaft Schöllonia am Sonntag, 5. Januar 2020, in den Muckenthaler-Saal einlädt. Saalöffnung ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Zusammen mit der Schöllonia verlosen wir zweimal zwei Eintrittskarten für die Prunksitzung.

Wenn Sie gewinnen wollen, schicken Sie uns eine Postkarte mit dem Betreff „Life“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an

Lindenblatt-Redaktion
Sonnenwaldstraße 16
94508 Schöllnach

oder schreiben Sie uns eine E-Mail mit dem Betreff „Life“, Ihrem Namen, Anschrift und Telefonnummer an verlosung@sas-medien.de

Einsendeschluss ist am Freitag, 27. Dezember 2019. Die Gewinner werden kurzfristig telefonisch oder per E-Mail benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Glück!

Kein Dienstbetrieb des Landratsamtes am 27.12.19

Das Landratsamt Deggendorf, die Außenstelle in der Pater-Fink-Str. 8, Deggendorf (mit den Sachgebieten für Gesundheitswesen, Gesundheitlicher Sozialdienst; Vormundschaften, Betreuungen & Jugendsozialarbeit und das Freiwilligenzentrum „mach mit“) sowie die Kfz-Zulassungsbehörde Osterhofen bleiben am **Freitag, den 27.12.2019**, geschlossen.
Landratsamt Deggendorf

Bundeskanzlerin Merkel kommt nach Deggendorf

Zur Veranstaltung „Ehrenamt im Dialog“ kommt Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel am Montag, 20. Januar 2020, um 17.00 Uhr in die Deggendorfer Stadthallen (Halle 2).

Bürgerschaftliches Engagement ist in unserer Region das tragende Fundament des öffentlichen Lebens, heißt es in einer Pressemitteilung aus dem Landratsamt. In Würdigung dieser Leistung laden Stadt und Landkreis gemeinsam ca. 2500 Ehrenamtliche zur Veranstaltung ein. Auch Ministerpräsident Dr. Markus Söder richtet ein Grußwort an die Ehrenamtlichen.

„Es freut mich sehr, die Bundeskanzlerin und den bayerischen Ministerpräsidenten zu diesem Anlass in unseren Stadthallen begrüßen zu dürfen“, sagt Deggendorfs Oberbürgermeister Dr.

Christian Moser. Landrat Christian Bernreiter sieht im gelebten Ehrenamt die Basis für eine funktionierende Gesellschaft und freut sich, den Ehrenamtlichen zu danken.

Aus Sicherheitsgründen kann man an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn man eine Einlasskarte hat und sich ausweisen kann. Sollten Vereine oder Verbände in den kommenden Tagen keine Einladung erhalten, werden sie gebeten, sich an das Organisationsteam des Landratsamtes Deggendorf zu wenden, da eine Anmeldung nur bis 31. Dezember 2019 möglich ist.

Oliver Menacher

Kontakt zum Organisationsteam:
0991/3100484 oder
ehrenamtindialog@lra-deg.bayern.de

Landratsamt: Die Umzüge sind abgeschlossen

Ab sofort erreichen Sie das **Staatliche Schulamt** des Landkreises Deggendorf in der Pater-Fink-Straße 8 in Deggendorf, die Telefon-Nummern und E-Mail Adressen bleiben gleich.

Auch das **Sachgebiet Gesundheitswesen** (Staatliches Gesundheitsamt) hat neue Räume in der Pater-Fink-Straße bezogen, die Telefon-Nummern und E-Mail Adressen bleiben gleich. Die Umzüge in das neue Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Deggendorf sind nunmehr abgeschlossen. Im Haupt-Dienstgebäude des Landratsamtes in der Herrenstraße 18 in Deggendorf reichte die

Raumkapazität nicht aus, um alle zugehörigen Abteilungen und Sachgebiete dort unterzubringen. Vor knapp einem Jahr haben deshalb die Mitglieder des Kreistages des Landkreises Deggendorf beschlossen, das ehemalige Verwaltungsgebäude der Wasserversorgung Bayerischer Wald in der Pater-Fink-Straße in Deggendorf zu erwerben. Damit können alle Außenstellen des Landratsamtes künftig in einem Gebäude zusammengeführt werden.

Parkmöglichkeiten für Besucher stehen auf dem Gelände zur Verfügung.

Oliver Menacher

- EINKOMMENSSTEUER
- UMSATZSTEUER
- GEWERBESTEUER
- LOHN- UND FINANZBUCHHALTUNG
- JAHRESABSCHLÜSSE
- NACHFOLGEBERATUNG
- ERBSCHAFTSSTEUER

EIN STARKES TEAM IN ALLEN STEUERFRAGEN!

www.steuerberater-jobst.de

§ JOBST
STEUERBÜRO

Weihnachtsbasteln in der Kindertagesstätte St. Maria und Josef



Viel los war in der Weihnachtsbastelwerkstatt der Kindertagesstätte St. Maria und Josef. Viele Mamas und Familien machten sich daran, Weihnachtsdekobäume zu gestalten.

Andrea Hohenwarter
Foto: Hohenwarter

Sicherer Aufstieg

Damit Aufstiege an Kippern als sicher gelten, müssen sie Mindestmaße erfüllen: Die Trittstufenbreite muss 30 Zentimeter betragen, damit beide Füße nebeneinander Platz haben. Die Trittstufe muss 30 Millimeter tief sein, damit der Fuß Halt hat. Rundstahleisen oder Rohre erfüllen diese Anforderung nicht. Die Eintritttiefe für den Fuß muss mindestens 150 Millimeter betragen – gemessen von der Vorderkante der Stufe bis zur Bordwand – und dies bei jeder Stufe. Letzteres Maß ist sehr wichtig, damit der Fuß einen sicheren Auftritt findet.

Schauen und messen Sie nach, ob bei Ihren Kippern die Maße eingehalten sind und reklamieren Sie falsche/zu geringe Maße bei Ihren Händlern oder beim Hersteller.

Fritz Allinger, SVLFG

Nikolausaktion und -feier 2019

Auch dieses Jahr war unser prächtiger Nikolaus (Albert Obermeier) mit seinem Gefolge wieder am 5. und 6. Dezember unterwegs und brachte zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten.

Wir bedanken uns bei allen Familien, die unseren Nikolaus gebucht haben und unsere Aktion somit unterstützten.

Natürlich kam der Nikolaus auch zu uns in den Kindergarten. Nachdem wir den Nikolaus mit einem Lied begrüßt hatten, las er aus seinem goldenen Buch über jedes Kind etwas vor. Ihm zu Ehren sagten die Kinder ein Gedicht auf. Zum Schluss der kleinen Feier teilte der Nikolaus dann seine Gaben aus.

Lieber Nikolaus – herzlicher Dank!

Sabine Breit - Foto: Kindergarten




Holz Fredl

Tel. 09903/1576 od. 2828 • Emminger Str. 5 • 94508 Schöllnach
www.holz-fredl.de • info@holz-fredl.de



Innentüren . Haustüren



Über 200 Böden in unserer Ausstellung!
Parkett . Vinyl . Laminat

*Anzeigenaufträge
& Textbeiträge*

senden Sie uns am besten
per E-Mail an
anzeigen@sas-medien.de

Wir freuen uns auf Ihre Daten im
PDF-, AI-, EPS-, CDR-, DOCX- oder JPG-Format.
Fotos senden Sie bitte im Original und
fügen diese nicht in Word-Dateien ein.
Andere Dateiformate nur auf Anfrage!

Frauenbund Schöllnach unterstützt Förder- und Mittelschule

130 Euro für die SVE

Die Sportgruppe des Schöllnacher Frauenbunds unter der Leitung von Elisabeth Haider (rechts) hat den gesamten Erlös des vergangenen Jahres an die Schulvorbereitende Einrichtung (SVE) des Förderzentrums Schöllnach-Osterhofen übergeben. Von dem gespendeten Geld wurden ein therapeutisch einsetzbares Sandtablett sowie eine Jahresration Vogelfutter gekauft. Über die Spende freuten sich Schulleiterin Annette Bäumel (l.) und SVE-Leiterin Regina Wandinger (2.v.r.). Der Frauenbund mit Elisabeth Haider und Verena Baier wünscht den Kindern viel Freude beim Beobachten der Vögel und viel Spaß mit den neuen Spielsachen.

Franz Rager - Foto: Rager



Spende für die Mittelschule

Über eine finanzielle Zuwendung des Frauenbundes konnte sich kürzlich der Förderverein der Mittelschule Schöllnach freuen. Der Vorstand des Frauenbundes mit Sandra Menacher und Tanja Möller überreichte 200 Euro an die Vorstandschaft des Fördervereins der Mittelschule um Lehrer Rüdiger Zollner, Sandra Menacher und Hans Sonnleitner. Rektorin Petra Gröbl bedankte sich beim Frauenbund für das Geld, mit dem künftig wieder Schülerprojekte finanziert werden können.

Petra Gröbl - Foto: Christine Saller



NIEDERLÄNDER

MALERBETRIEB

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

FASSADEN- & INNENRAUMGESTALTUNG ■ FARBHANDEL ■ SPACHTELARBEITEN ■ WÄRMEDÄMMUNG

Christian Niederländer
Georg-Nachtmann-Weg 22
94508 Schöllnach

0170-2016005 Mobil
09903-942686 Telefon

christian-niederlaender@t-online.de E-Mail



*Wir wünschen ein frohes
Weihnachtsfest und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!*

OBJEKTWERBUNG.de
|Hugo Kling|

Eichenweg 1a · 94508 Schöllnach
Tel. 09903-94063 · E-Mail info@objektwerbung.de

Die sieben Sakramente



Die sieben Sakramente standen dieses Jahr im Mittelpunkt des Adventsgangs, den der Liturgiekreis der Pfarrei zum Schöllnacher Weihnachtsmarkt organisiert hatte.

Die sieben Sakramente, erfuhren die Teilnehmer bei ihrem Rundgang durch die mit vielen Teelichtern erleuchtete Kirche, spiegeln das vielfältige Heilsleben Gottes wider und tragen Jesus als Licht in das Leben der Menschen hinein.

Seinen Anfang nahm der Adventsgang am Taufbecken, wo

das Taufbuch der Pfarrei aufgeschlagen vor den Teilnehmern lag. Eucharistie, Firmung, Trauung oder Priesterweihe, Beichte und Krankensalbung - zu allen Sakramenten erhielten die Gläubigen, die mit Teelichtern in der Hand durch die Kirche schritten, eine kurze Erklärung. Am Ende stand die Erkenntnis: „Gott wirkt unser Heil durch diese sieben Sakramente. Sie alle aber haben ihren Ursprung in dem einen Gott.“

sas-medien - Foto: sas-medien

Glückliche Gewinner



Gutes tun und dabei mit etwas Glück noch etwas gewinnen: Das können die Besucher des Schöllnacher Weihnachtsmarkts jedes Jahr bei der großen Verlosung des Gewerbevereins Schöllnach. Wie jedes Jahr standen Einkaufsgutscheine in den Mitgliedsgeschäften des Gewerbevereins im Wert von 555 Euro zur Verlosung. 500 Euro aus dem Erlös des Losverkaufs wurde wieder für einen guten Zweck gespendet: Fritz Müller, der Vorsitzende des Gewerbevereins, überreichte einen Spenden-

scheck an Georg Lauks, dessen Familie dieses Jahr bei einem Feuer ihr Wohnhaus verloren hat. Für seine Frau Galina gab es Blumen. Georg Lauks bedankte sich herzlich bei den Schöllnachern für die Unterstützung. Dann zogen die drei Engel Mila, Emelie und Kaya die Glückslose aus der Lostrommel. Über den ersten Preis, einen Gutschein im Wert von 200 Euro, freute sich Manuel Albrecht, den zweiten Preis, 100 Euro, erhielt Niklas Schosser.

sas-medien - Foto: sas-medien

Pilger- und Studienreise mit dem Pfarrverband Schöllnach

Oberitalien

Termin: 2. - 7. Juni 2020

Geistliche Begleitung: Pfarrer Dominik Flür

1. Tag: Anreise Italien

Abfahrt mit dem Bus, am späten Nachmittag Ankunft beim Hotel im Raum Monselice, Abendessen.

2. Tag: Venedig

Zugfahrt nach Venedig, anschl. Stadtführung durch das Viertel San Marco mit Markusplatz, Markuskirche und Dogenplatz, Rialtobrücke und Canal Grande. Hl. Messe in der Markuskirche, anschl. Zeit zur freien Verfügung.

3. Tag: Padua

Stadtführung durch Padua mit Besichtigung des Prato Bella Valle, des drittgrößten Innenstadtplatzes Europas, und der Basilika des hl. Antonius. Hl. Messe und Besichtigung der Kirche Santa Giustina. Weiterfahrt zu den Euganeischen Hügeln, Besuch der Abtei von Praglia. Rückfahrt zum Hotel, Abendessen.

4. Tag: Bergamo -

Sotto il Monte Giovanni XXIII
Morgens Fahrt nach Bergamo, Erkundung der unter Denkmalschutz stehenden Altstadt mit der Stadtseilbahn, Rundgang mit Stadtführer zu Rathaus und Dom.

Anschl. Fahrt in die Ortschaft Sotto Monte Giovanni XXIII, wo das Geburtshaus von Papst Johannes XXIII. steht. Hl. Messe in der Kirche Chiesa Seminario Primo. Weiterfahrt Richtung Süden und Bezug der Zimmer im Raum Cavenago di Bezuga, Abendessen.

5. Tag: Mailand

Stadtführung durch das historische Zentrum bis zur Piazza Mercanti mit Palazzo Bella Ragione und der Loggia degli Osii
Anschl. Besichtigung des Mailänder Doms und Spaziergang an der Galleria Vittorio Emanuele und der Piazza della Scala mit dem Opernhaus. Hl. Messe im Mailänder Dom. Nachmittags Freizeit für individuelle Erkundungen. Rückkehr zum Hotel.

6. Tag: Heimreise

Einladung zum Informationsabend
am Dienstag, 28. Januar 2020, um 19.00 Uhr
im Jugendheim Schöllnach

Pauschalpreis: 645 Euro, EZ-Aufpreis: 140 Euro, buchbar bis: 28. Februar 2020

Liebe Leser und Inserenten unseres Lindenblatts,

auch im Jahr 2019 haben wir uns bemüht, jeden Monat eine interessante Ausgabe des Lindenblatts zu bieten.

Wir hoffen, es ist uns gelungen, und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im Jahr 2020.

Wir bedanken uns

bei allen Lesern für Ihre Treue und Ihre Anregungen,
bei all unseren Anzeigenkunden,
bei der Deutschen Post und allen Mitarbeitern des Zustellstützpunkts Schöllnach,
beim UPS-Depot in Otzing, insbesondere unserem UPS-Fahrer Erwin Obermeier und seinen Kollegen,
allen Sponsoren, die Preise für unsere Verlosungen zur Verfügung gestellt haben,
bei allen, die uns im vergangenen Jahr mit Text- und Bildmaterial versorgt haben und so mitgeholfen haben, das Lindenblatt informativ und bunt zu gestalten,
bei Bürgermeister Alois Oswald, Rosmarie Lindner, Hans Sonnleitner und allen Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie
bei unserer Familie, unseren Freunden und Bekannten.

Ein schönes, besinnliches Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage und
ein gutes neues Jahr 2020!

Ihre Lindenblatt-Herausgeber
Sabine Süß und Mathias Klingl

Gelungener Weihnachtsmarkt

Der Nikolaus (Helmut Sondorfer) und seine drei Engel Mila, Emelie und Kaya hatten am ersten Advents-Wochenende in Schöllnach viel zu tun: Viele Kinder waren auf den Schöllnacher Marktplatz gekommen, um kleine Geschenke entgegenzunehmen. Für die Erwachsenen war in den Hütten und an den Ständen der Vereine und Geschäftsleute Weihnachtliches und Kulinarisches geboten.

Fritz Müller, der Vorsitzende des Gewerbevereins Aktives Schöllnach, e.V. eröffnete auf der Bühne vor dem Rathaus den Weihnachtsmarkt. Zweiter Bürgermeister Franz Heitzer hob die viele Arbeit hervor, die ein Weihnachtsmarkt mit sich bringe: „Es ist nicht damit getan, am Freitag mit dem Aufbau zu beginnen. Seit Monaten wird geplant und getüftelt, um Ihnen, liebe Besucher, einen schönen Weihnachtsmarkt zu bieten.“ Pfarrer Dominik Flür wünschte allen einen schönen Beginn der Adventszeit.

Die Kinder waren zur Sing- und Vorlesestunde in den Rathaussaal eingeladen: Bei Kerzenschein und duftenden Mandarinen las die frühere Büchereileiterin Christl Geier gemeinsam mit den Kindern weihnachtliche Geschichten.

Recht lautstark stimmte die Böllergruppe der Sonnenwaldschützen Schöllnach auf den Advent ein: Mit Reihe, schneller Reihe und Salve eröffneten sie nach den Ansprachen das adventliche Treiben auf dem Marktplatz.

Durch ein mit Fichten- und Tannenzweigen geschmücktes Holztor betraten die Besucher dieses Jahr den Weihnachtsmarkt: Die Mitglieder des Heimat- und Volkstrachtenvereins



„d'Eichenreuther“ um Anton Kribitzneck hatten für diesen stimmungsvollen Eingangsbereich gesorgt, zu dem auch ein gesponserter Christbaum gehörte. Viele Vereine tragen jedes Jahr zum Gelingen des Schöllnacher Weihnachtsmarktes bei.

Am Sonntag trat der Schulchor der Realschule Schöllnach am Weihnachtsmarkt auf. Viel Applaus ernteten die Kinder für die Weihnachtslieder, die sie vortrugen, begleitet von Keyboard, Gitarre und Xylophon. Anschließend unterhielten die

„Spirifankerl“ die Besucher mit weihnachtlichen Liedern und Melodien.

Die lebendige Krippe am Kriegerdenkmal lockte vor allem die Kinder an: Rund um die Holzfiguren von Maria und Josef zogen einige Schafe von Familie Bernauer die Blicke auf sich. Vor dem Tor wartete Georg Mühlbauer mit seiner Pferdekutsche auf die Weihnachtsmarkt-Besucher, die mit 2 PS eine Rundfahrt unternehmen wollten.

Bilanz des Gewerbevereins

Mit knapp 5000 Euro hat der Gewerbeverein Schöllnach den Weihnachtsmarkt 2019 subventioniert: Unter anderem für Strom, Werbung, Technik, Abgaben und Gebühren, den Wachdienst und das Programm wurde viel Geld investiert, um den Weihnachtsmarkt auf die Beine zu stellen. Die Einnahmen aus den Standgebühren decken diese Ausgaben bei weitem nicht - doch die Ausgaben sind ein Beitrag des Gewerbevereins, um Schöllnach attraktiv und lebenswert zu halten.

sas-medien - Fotos: sas-medien

TAXI

TAG & NACHT

ZITZLSBERGER

Tel. 09903-94011 • Mobil 0170-3119399 • E-Mail p.z.66@web.de

Unsere Leistungen:

Krankenfahrten (Dialyse, Bestrahlung, Chemo, Arbeitsunfälle, Reha, Klinikum, [Fach-]Arzt) • Rollstuhltransport (sitzend im Rollstuhl)
Taxifahrten (Kurier, Einkaufen, Friseur, Botengänge, Besorgungen, usw.) • Transfer (Flughafen, Bus, Bahnhof)
Begleitservice (unsere Fahrer begleiten Sie kostenlos zum Arzt, ins Krankenhaus, in Geschäfte, usw.)

Häuslicher Krankenpflegedienst



Betriebsjubiläum



Am 01.10.2019 feierte der Häusliche Krankenpflegedienst Dietz sein 25-jähriges Bestehen. Gegründet wurde der Pflegedienst damals von meiner Mutter, Annemarie Dietz. Sie begann zunächst als Einzelkämpferin, besuchte die Patienten und kümmerte sich im Anschluss um den Papierkram. Der Zuspruch und die Nachfrage von Patienten nach Pflege und Dienstleistungen stieg innerhalb kürzester Zeit so an, dass schon bald erste Mitarbeiter eingestellt werden mussten. Seit 01.01.2009 habe ich, Manuela Dietz, das Lebenswerk meiner Mutter übernommen. Heute sind im Unternehmen 60 Frauen und 2 Männer beschäftigt und kümmern sich um 180 Patienten, welche vor allem auch in der ländlichen Region täglich auf unsere Unterstützung warten. Durch unsere Hilfe bei der Körperpflege und den Prophylaxen, beim Verbandswechsel, bei Injektionen oder Abgabe von Medikamenten sowie im Haushalt ermöglichen wir dem Pflegebedürftigen, in seiner Umgebung zu bleiben. Auf mein Team und die familiäre Atmosphäre bin ich besonders stolz. Gegenseitige Hilfe und Unterstützung wird dabei großgeschrieben und die Mitarbeiter stehen füreinander ein. Für die Zukunft ist unser Unternehmen, auch dank seiner qualifizierten Mitarbeiter, sehr gut aufgestellt und damit ein verlässlicher Partner, wenn es um die häusliche Pflege und Hilfe für Familienangehörige geht.

Mit Aussicht auf das neue Jahr 2020 wünsche ich mir für uns alle Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit.



SPD nominiert Kandidaten für die Kommunalwahl

Bereits im September hat der SPD-Ortsverein seinen Vorsitzenden Alexander Heitzer zum Bürgermeisterkandidaten für die Kommunalwahlen am 15. März 2020 nominiert. In der Aufstellungsversammlung bestätigten 16 stimmberechtigte Mitglieder den Beschluss der Vorstandschaft ohne Gegenstimme. Zudem wurden 14 Männer und zwei Frauen für die Wahlen zum Marktgemeinderat für die Wahlperiode 2020 bis 2026 nominiert. Listenführer ist Alexander Heitzer, gefolgt von den Markträten Rosemarie Lindner, Alfons Scheuengrab und Armin Drieschner.

„Die SPD in Schöllnach lebt mit Leib und Seele“, sagte der junge Ortsvorsitzende, der mehrere Ehrengäste zur Aufstellungsversammlung „in der Post“ willkommen hieß. Diese begann mit einer Gedenkminute für Altbürgermeister Franz Lindner, der am 7. Oktober gestorben ist. Die Verdienste von Franz Lindner, der von 1984 bis 2002 Bürgermeister des Marktes Schöllnach war, seien mit ein Ansporn gewesen, für das Amt des Bürgermeisters und für den Marktgemeinderat zu kandidieren. „Wir wollen zum Gelingen von Schöllnach beitragen“, sagte Alexander Heitzer. „Wir halten zusammen und sind eine starke Mannschaft!“

Für seine Kandidatur hat der 32 Jahre alte Elektro-Ingenieur den Leitspruch „Dynamisch, jung und zielstrebig“ gewählt. „Ich will mein Ohr und mein Herz bei



Der SPD-Ortsverein Schöllnach stellte seine Kandidaten für die Marktratsliste auf und nominierte Vorsitzenden Alexander Heitzer für das Amt des Bürgermeisters. Vorne v.l.: Juso-KV Iris Hofmann, Staatssekretärin Rita Hagl-Kehl, Martin Arbinger, Bürgermeisterkandidat Alexander Heitzer, Alfons Scheuengrab, Andreas Mohr, Josef Götz, Martina Götz und Kreisvorsitzender Ewald Straßer. 2. Reihe v.l.: 2. Bürgermeister Franz Heitzer, Thomas Müller vom Kreisverband, Erich Pauli, Willi Zieringer, Rosemarie Lindner und Sabrina Oswald. 3. Reihe v.l.: Susanne Riedl, Manfred Jakob, Jonas Scheuengrab und Armin Drieschner.

den Bürgern haben. Das war und ist schon immer meine überzeugte Herzensangelegenheit“, warb der Musikliebhaber und war schon mitten drin in seinem Wahlprogramm. Aus diesem pickte sich der Junggeselle die „sofortige Beschleunigung des Netzausbaus und Mobilfunkausbaus“ sowie die Verwirklichung eines neuen Gewerbegebietes heraus, weil im „Emminger Feld“ und im „Gewerbepark Leutzing“ ein Stillstand eingetreten sei – im Gegensatz zu benachbarten Gemeinden.

[...] Neben diesen zwei Kernthemen verwies Alexander Heitzer auf weitere acht Punkte in

seinem Wahlprogramm: Die Marktplatzsanierung („viel zu schleppend“), Erhalt aller drei Schöllnacher Feuerwehren, den Einsatz für ein Ärztezentrum in Schöllnach, Stärkung und Verbesserung von Heimat und Umwelt, Unterstützung für alle Schöllnacher Vereine, Schaffung von neuem Wohnraum und eine schnelle Umsetzung der Dringlichkeitsliste für den Straßenausbau in Schöllnach.

Staatssekretärin MdB Rita Hagl-Kehl und SPD-Kreisvorsitzender Ewald Straßer gratulierten dem Bürgermeisterkandidaten und dem Bewerbungsteam auf der Liste. „Schöllnach hat einen

kompetenten Bürgermeisterkandidaten. Ich bin richtig stolz“, sagte Rita Hagl-Kehl und Ewald Straßer sprach von einer „sehr guten Liste“.

Weitere Ehrengäste waren 2. Bürgermeister Franz Heitzer, Marktrat Dr. Roman Staudinger, stellvertretender Kreisvorsitzender Thomas Müller, stellvertretende Kreisvorsitzende Susanne Riedl, Inge Slowik, Juso-Kreisvorsitzende Iris Hofmann und der SPD-Landratskandidat für den Landkreis Dingolfing-Landau, Dr. Bernd Vilsmeier.

Reinhold Baier - Foto: Baier



GaLa- und Pflasterbau

KRONSCHNABL

Ralf Kronschnabl - Spezialist für alles rund ums Haus



Hochstraße 29 · 94508 Schöllnach



0171 5122817

Das Kreuz mit dem Wald

Viele Waldbesitzer empfinden den Zustand ihres Waldes als „Kreuzeslast“. Niederdrückend, perspektivlos, im Elend endend. Wenn die (gesunden) Bäume weg sind, bleibt die Fläche - und ein Waldbesitzer, der jetzt überlegen muss, was er aus dem einstigen Wald machen will.

Wo er Reinhört und sich Meinungen holt und selber bildet, ist dem Waldbesitzer überlassen. Das geht von A wie Aufforstungszuschuss über B wie Baumschulpflanzen oder C wie Chemikalieneinsatz über F wie Forstliche Dienstleister, Förster oder Forstliche Zusammenschlüsse bis zu L wie Landwirtschaftliche Sozialversicherung mit deren Außendienstmitarbeitern. S steht zum Beispiel für „Selbst hilft sich der Waldbesitzer, wenn er sich mit seinem Waldnachbarn zusammen-tut“. Ob der Plan aufgeht und wie erfolgreich er sein wird, zeigen die Zukunft, die klimatischen Veränderungen und das Basiswissen der Vergangenheit in Verbindung mit dem Wenigen, was wir jetzt schon wissen, wie es weitergehen kann oder wird.

Fritz Allinger, SVFLG

Zünftige Christbaumversteigerung



Zünftig ging es her in der Christbaumversteigerung im Vereinsheim des FC Poppenberg. Bevor aber Vorsitzender Willi Diedrich und sein Freund Ernst Lederer die Versteigerung im vollbesetzten Vereinsheim eröffneten, bedankten sie sich recht herzlich bei den vielen Unterstützern im Bereich Schöllnach und Umgebung, die mit ihren Geld- und Sachspenden die Veranstaltung

erst möglich gemacht hatten. Ein besonderer Dank galt auch den Vereinsabordnungen, Spielern, Fans und treuen Anhängern des Vereins, die in diesem Jahr wieder der Einladung des FC Poppenberg gefolgt waren. Das bereits eingespielte Team aus „Versteigerer“ Willi Diedrich und „Zuaglanga“ Ernst Lederer zeigten anschließend ihr Verkaufstalent und brachten mit

Witz und Humor alle Angebote zu Bestpreisen unter den Hammer. Ein besonderes Highlight war das Schwarzgeräucherte, das bereits Wochen zuvor von Manfred Jakob mit Team eingesurt wurde. Auch die Poppenberger-Bandenwerbung und der Hoamtreiber sowie die Schnee- und Goaßmassen wurden zu stolzen Preisen versteigert.
Kristina Gründinger - Foto: FCP

**RENTE
ERKLÄRT
VON A-Z**



**Vortrag von
Andreas Schmal,
DGB-Geschäftsführer
Niederbayern**

**Samstag, 11.01.2020, 19.00 Uhr
Gasthaus Schwarzkopf, Schöllnach**

Eintritt frei!



Ski-Tagesausflug

**nach Zauchensee mit Après-Ski
am 29.02.2020**

Abfahrt ist um 5.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Es besteht die Möglichkeit zu einem Einkehrschwung bei der letzten Abfahrt, weil wir die Rückreise erst um 18.00 Uhr antreten. Rückkehr ca. 21.30 Uhr.

Der **Fahrpreis** beträgt für Erwachsene 65 Euro, Jugendliche (2001 bis 2003 geboren) 45 Euro, Kinder (2004 bis 2013 geboren) 35 Euro, Mini (2014 und später geboren) 25 Euro.

Nichtmitglieder sind uns herzlich willkommen und zahlen keinen Aufschlag.

Wanderer und Langläufer zahlen nur die Buskosten von 25 Euro.

Im Preis enthalten sind Bustransfer, Brotzeit und Skipass.

**Anmeldung bei Gerhard Früchtl, Tel. 09903-2562
oder 0170/ 3031777
bis Samstag, 15.02.2020**

Foto: skigebiet-zauchensee.com

Neues vom EC Schöllnach: Vereinsausflug nach Tirol

Der zweitägige Ausflug führte den Eissportclub in diesem Jahr in Richtung Tirol, wobei sich das Kulturelle mit dem Kameradschaftlichen stets vermischte. Nach der Abfahrt um 6 Uhr früh bei der Fa. Pfeffer gab es erst einmal eine deftige Brotzeit und selbstgebackene Leckereien an der Autobahnraststätte Lechwiesen. Dann ging es weiter nach Steingaden zum ersten Ziel, dem UNESCO-Weltkulturerbe: der Wieskirche. Nach einem kurzen Aufenthalt und ersten Eindrücken von der wunderschönen Landschaft fuhr der Bus weiter nach Ettal. Dort nahmen wir bei herrlichem Oktoberwetter im Biergarten der Ettaler Mühle das Mittagessen ein. Anschließend führte die Fahrt zum Schloss Linderhof, wo wir unter fachkundiger Führung die prunkvollen Räumlichkeiten und den riesigen Schlossgarten von König Ludwig II. von



Bayern bestaunen durften. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch im Kloster Ettal mit anschließender Likörprobe. Nach dem Abendessen im Vier-Sterne-Hotel Edelweiß in Lermoos ließen wir den Tag in gemütlicher Runde ausklingen. Der zweite Ausflugstag führte uns auf die österreichische Sei-

te der Zugspitze. Mit der Gondel der Ehrwalder Bergbahn erreichten wir die Almhütte in 1.500 Metern Höhe. Dort wagte eine kleinere Gruppe den 1,5 Stunden langen Aufstieg zum Hochgebirgs-Seeensee in 1.657 Metern Seehöhe. Der Rest genoss den Ausblick bei Live-Musik von der Sonnenterrasse.

Beim Abendessen im Bräustüberl Weihenstephan beendeten wir unseren Ausflug. Gegen 20.30 Uhr kamen wir in Schöllnach an, wobei alle Teilnehmer vom gelungenen Ausflug schwärmten und gespannt auf den nächsten warten.
M. Gschwendtner/M. Hausinger
Foto: Gschwendtner

Ihr Handwerker-Service in Schöllnach

Kleinere Schreinerarbeiten • Fenster & Türen einstellen • Umzüge
Möbel Auf-/Ab- und Umbau • Silikonarbeiten • Arbeiten rund ums Haus

Peter Wagnerbauer • Tel. 0151-72621835

lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Vorteile für Familien nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Hindenburgstraße 49 · 94469 Deggendorf
Tel. 0991 371290 · deggendorf@lohi.de

www.lohnsteuerhilfe-deggendorf.net

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Das Gütesiegel für Reifen-Profis!
E+FR
Experten Fabren Richte.

Reifen + Autoservice
Bernauer
Wo Service Chefsache ist.

Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr!

Reifen Bernauer GmbH • Telefon 09903-941320
Iggensbacher Str. 47 • 94508 Schöllnach

www.reifen-bernauer.de
Bitte beachten Sie unseren Betriebsurlaub vom 23.12.2019 bis 05.01.2020.

DELFDiplom an der Realschule Schöllnach



Auch wenn sie gerne den Song mitsingen, so wie Namika in Je ne parle pas français kann es den Französischschülern der zehnten Jahrgangsstufe an der Realschule Schöllnach nicht ergehen. Denn ihr DELF-Diplom, das ihnen Französischlehrerin Christine Eder zusammen mit dem Schulleiter Michael Graf überreichte, bescheinigt ihnen das Gegenteil: Oui, je parle français! Das DELF (diplôme d'études en langue française) ist ein Zertifikat für die französische Sprache, welches aus unterschiedlichen Einheiten besteht. Es ist an die Niveaustufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen angegliedert und trägt das Siegel

des Ministère de l'Education Nationale. International anerkannt zeigt das Zertifikat, auf welchem Niveau die Schüler Französisch sprechen können. So hat die Französischklasse im letzten Schuljahr die Stufe A2 erreicht, was bedeutet, dass sie über elementare Umgangsformen, die die Bewältigung des Alltags gewährleisten, verfügen. Nun stecken sie jedoch schon mitten in den Vorbereitungen zum Diplom der nächsten Niveaustufe B1. Dieses Diplom ist eingebettet in die Abschlussprüfung am Ende des Schuljahres. In diesem Sinne: Félicitations et bonne chance!

Christine Eder - Foto: Realschule

Vorlesewettbewerb 2019: Schulsiegerin steht fest



Es war spannend, aber am Ende konnte nur eine gewinnen und das war beim diesjährigen Schultscheid des Vorlesewettbewerbs Katharina Sonndorfer aus der Klasse 6c, die einen Auszug aus dem Buch „House of Ghosts“ von Frank Maria Reifberg zum Besten gab. Die Staatliche Realschule Schöllnach nimmt auch heuer wieder am jährlichen Vorlesewettbewerb teil, der vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels veranstaltet wird. Dabei wurden in jeder der sechsten Klassen zuerst zwei Klassensieger ermittelt. Die insgesamt acht Klassensieger präsentierten der Jury dann sehr unterhaltsam sowohl einen Ausschnitt aus ei-

nem selbst gewählten Jugendbuch als auch einen Fremdtex aus dem Buch „Winterwolf“ von Sigrid Zeevaert. Die Jury, bestehend aus den beiden Deutschlehrkräften Sandra Hois und Joachim Bauer und der Vorjahressiegerin Eva Loibl, hatte die schwierige Aufgabe, den Schulsieger zu ermitteln. Nach eingehender Beratung konnte sich am Ende Katharina Sonndorfer, 6c, gegen ihre sechs Mitstreiterinnen und zwei Mitstreiter durchsetzen. Sie wird im Februar 2020 beim Kreisentscheid in Deggendorf unsere Schule vertreten. Wir drücken die Daumen!

Sandra Hois - Foto: Realschule

**KOMMUNALWAHL
15. MÄRZ 2020**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der CSU-Ortsverband Schöllnach und die
Frauen-Union Schöllnach laden Sie herzlich
ein zum

**NEUJAHRSEMPFANG MIT
STAATSMINISTER
BERND SIBLER, MDL**

Nutzen Sie die Gelegenheit
um unsere Kandidaten für
die Kommunalwahl
kennenzulernen.

THOMAS

HABEREDER

**GASTHOF
ZUR POST**

**17. Jan. 20
ab 19 Uhr**

Unser
Bürgermeister
für Schöllnach

CSU
Näher am Menschen

objektwerbung.de

Öffnungszeiten:
samstags 8 - 14 Uhr
u. nach telefonischer
Vereinbarung

*Einkaufen auf dem
Bernauer Hof*

Günther Bernauer hofladen-bernauer.de
Vorading 8 Tel.: (099 03) 95 25 08
94508 Schöllnach Fax.: (099 03) 95 25 07

Eier	Enten
Honig	Gänse
Nudeln vom	Hähnchen
Strauß-Hof	Lammfleisch
Bio-Rindfleisch	Schweinefleisch
aus der Region	div. Wurstwaren
Apfel- u. Apfel-Birnen-	Geräuchertes
safft im 5l BigPack	

Wir wünschen unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Metzgerei Braidt spendet an Schöllnacher Realschule



Ein erfreuliches Ereignis für die Schulfamilie der Staatlichen Realschule Schöllnach war der Besuch von Franz-Josef Braidt (2.v.r.), Inhaber der gleichnamigen Metzgerei aus Hofkirchen. Mit dabei hatte er einen Scheck über 500 Euro, den er den Schulleitern Michael Graf (v.r.), Christian Marchl und Andreas Oswald mit der Bitte überreichte, die Summe für schulische Projekte und Anschaffungen für die Schüler einzusetzen.

Die Metzgerei Braidt verzichtet

in diesem Jahr darauf, Weihnachtsgeschenke an Kunden zu verteilen und bedenkt stattdessen Schulen bzw. gemeinnützige Einrichtungen an jedem der zwölf Filial-Standorte sowie dem Firmensitz in Hofkirchen bei Garham. Die Schulleitung bedankte sich herzlich bei Herrn Braidt und verwies darauf, dass mit dem Geld neue innovative Sitzgelegenheiten für die Aula beschafft werden.

Andreas Oswald - Foto: Realschule

Schülerlotsenausbildung an der Realschule Schöllnach



Ausgestattet mit gelber Warnweste und Kelle sichern auch in diesem Schuljahr wieder Schülerlotsen der Staatlichen Realschule, der Mittelschule und des Sonderpädagogischen Förderzentrums den Fußgängerüberweg der Schöllnacher Bergstraße zwischen den drei Schulen. In einer zweitägigen Ausbildung durch Polizeihauptmeister Gerd Kronschnabl an der Realschule lernten die Neuen die wichtigsten Aufgaben eines Schülerlotsen kennen und stellten ihr Wis-

sen in einer Abschlussprüfung unter Beweis. Auch das praktische Training auf der Straße kam nicht zu kurz.

Die neuen Schülerlotsen werden von Schülern, die bereits letztes Jahr die verantwortungsvolle Aufgabe übernahmen, unterstützt, sodass insgesamt 29 Verkehrshelfer der drei Schulen vor Unterrichtsbeginn und nach Unterrichtsende sicherstellen, dass ihre Mitschüler sicher die Straße überqueren können.

Barbara Brutscher - Foto: Brutscher

Bayerisches Musikkabarett & Comedy
OTTO
Stefan
www.otto-stefan.de
Ois DABEI
Glanzstücke incl. Kraut & Ruam
SV-1949
SCHÖLLNACH

SAMSTAG | 18.01.2020
GASTHAUS »ZUM WÜRZINGER« IN AUSSERNZELL
SAALEINLASS 18.30 UHR | BEGINN 20.00 UHR

KARTEN (19 EURO) AB SOFORT IM VORVERKAUF BEI
MARKUS GEIER SIEGFRIED GEIER ANDREAS ZINN KLAUS GROMOLL
01511-0869305 01512-0663959 0172-9972361 01522-8625080 oder 09903-8311



VETERANEN- UND
RESERVISTENVEREIN
SCHÖLLNACH E.V.

Einladung zur Generalversammlung

am Samstag, 11.01.2020, um 19.00 Uhr, im Gasthaus Schwarzkopf

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Grußworte des 1. Bürgermeisters Alois Oswald
3. Bericht des Reservistenvorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wünsche und Anträge der Mitglieder

Mit kameradschaftlichem Gruß
Die Vorstandschaft

gez. Georg Fredl
Schriftführer

Gewerbeverein
Aktives Schöllnach e.V.

Wir begrüßen unser neues Mitglied:

Motoren-Freunde est. 17 e.V. Schöllnach / Grattersdorf

vertr. d. den 1. Vors. Harald Wagner,
Kralling 2, 94541 Grattersdorf

Ab sofort können die Geschenkgutscheine des Gewerbevereins auch bei den Veranstaltungen dieses Vereins eingelöst werden!

Das war im Januar 1970 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Der Kaplan leistet aktiv Dienst in der Feuerwehr

Von 209 Mitgliedern waren 109 zur Jahreshauptversammlung gekommen. Als Gäste waren erschienen: Dekan Max Poppenwimmer, Kaplan Buha (der in den aktiven Dienst der Feuerwehr eintrat), Nachbarbürgermeister Ludwig Bürchner, Kreisbrandmeister Mühlehner mit der Vorstandschaft der Taidinger Feuerwehr, Bürgermeister Anton Dankesreiter und Stellvertreter Nachtmann sowie Ehrenkreisbrandmeister Zistl. Nach der Begrüßung durch Kommandant Fritz Müller gedachte die Versammlung der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder Karl Knittlmaier und Alois Niederländer.

Müller bezeichnete das abgelaufene Vereinsjahr als ein Jahr der Übungen. Darüber hinaus sei die Wehr zu kleineren und größeren Bränden nach Eichenreuth/Schöllnach, Emming, Gunzing, Iggenbach, Mühlau, Schöfweg und Neuhofen gerufen worden. Durch schnelles und entschlossenes Handeln konnten in Neuhofen Vieh und

Wohnhaus gerettet werden. An Alarmübungen, berichtete Müller, nahm die Wehr in Winzer, Schwankenkirchen, Oitzing, Handlab, Grattersdorf, Taiding und Büchelstein teil.

Im Ort und in der näheren Umgebung sei das Tanklöschfahrzeug 37-mal zur Wasserversorgung eingesetzt worden. Maßgeblich beteiligte sich die Feuerwehr bei der Verlegung einer Notleitung vom Abgabeschacht der Fernwasserversorgung bis zur Reserve in Haidhof. Zu Fahnenweihen in Innernzell, Grattersdorf, Winzer und Egglham wurden Abordnungen entsandt. Den begleitenden Ehrenjungfrauen sagte Müller Dank. Der Verwaltungsrat tagte im letzten Jahr siebenmal. Kommandant Müller schloß seinen Jahresbericht mit der Mitteilung, daß Geräte und Fahrzeuge einsatzbereit seien. Außerdem dankte er Fahrer und Gerätewart sowie dem Marktrat für die Unterstützung.

Über Einnahmen und Ausgaben berichtete anschließend Kassier

Max Geißl. Etwa 1000 DM stünden dieses Jahr der Feuerwehr für etwaige Anschaffungen zur Verfügung. Als Kassenprüfer bestätigte Robert Habereider, daß Kasse und Bücher in Ordnung seien.

Daß Bürgermeister Dankesreiter nach wie vor mit Herz und Seele bei der Feuerwehr ist, bestätigte sein Vortrag über den Brand in Neuhofen. Er kritisierte die mangelhafte erste Hilfeleistung, die beim Ausbruch eines Brandes ausschlaggebend sei. In Neuhofen sei das Vieh noch im Stall gewesen, als die Feuerwehren eintrafen. Außerdem müßte die nächstgelegene Wehr alarmiert werden, um einen schnellen Einsatz zu gewährleisten. Sobald die Feuerwehren dann die Bekämpfung eines Brandes übernommen haben, sei es nicht Sache von Zuschauern, einen lebensgefährlichen Einsatz zu wagen. Im übrigen, sagte der Bürgermeister, sei der Einsatz der Schöllnacher Stützpunktfeuerwehr in Neuhofen vorbildlich gewesen. Er

zollte dafür dem Kommandanten Müller und den beteiligten Aktiven Lob und Anerkennung. Die Beheizung des Fahrzeugs und Gerätehauses werden in diesem Jahr eine engültige Regelung erfahren, versprach Dankesreiter. Im Namen aller Bürger dankte er den Feuerwehrmännern für ihren selbstlosen Einsatz und die stetige Hilfsbereitschaft.

Über Aufgaben und Pflichten eines Feuerwehrmannes im Dienst gab Kommandant Müller Ausschnitte aus der Satzung bekannt. Für besondere Verdienste verlieh er dem Oberlöschmeister Richard Eder und dem Kraftfahrer Max Straßer die Verdienstmedaille. Schließlich gab Müller noch bekannt, daß der Stützpunktwehr mit den acht bei der Versammlung erfolgten Neuaufnahmen nunmehr 217 Mitglieder angehören. Es gelte nun ein großes Fest, nämlich die Feier zum 100-jährigen Bestehen mit Fahnenweihe, die am 7. Juni stattfindet, vorzubereiten.

WIR TRAUERN 2019 UM

AFGHANISTAN: 5. Januar Nuri Dschawid, Radiojournalist/Blogger | 5. Februar Rahmani Rahimullah, Fernsehjournalist | 5. Februar Aria Schafik, Radiojournalist | 15. März Chairchah Sultan Mahmud, Radiojournalist | 1. Juli Imeailsi Abdulrauf, Medienmitarbeiter | GHANA: 16. Januar Ahmed Hussein-Suale, Fernsehjournalist | HAITI: 10. Oktober Néhémie Joseph, Radiojournalist | HONDURAS: 17. März Leonardo Gabriel Hernández, Fernsehjournalist | 31. August Edgar Joel Aguilar, Fernsehjournalist | IRAK: 4. Oktober Hischam Fares Al-Adhami, freier Journalist | 6. November Amdsched al-Dahamat, Autor/Bürgerjournalist | JEMEN: 28. Januar Siad al-Schaarabi, Medienmitarbeiter/Producer | 5. Mai Ghaleb Labhasch, Bürgerjournalist | KOLUMBIEN: 9. Mai Mauricio Lezama, Dokumentarfilmer | LIBYEN: 19. Januar Mohammed bin Chalifa, Journalist | MEXIKO: 20. Januar Rafael Murúa Manríquez, Radiojournalist | 19. Februar Jesús Eugenio Ramos Rodríguez, Radiojournalist | 15. März Santiago Barroso, Radiojournalist | 25. März Omar Iván Camacho Mascareño, Sportreporter | 2. Mai Telésforo Santiago Enríquez, Radiojournalist | 16. Mai Francisco Romero Díaz, Printjournalist | 11. Juni Norma Sarabia Garduza, Printjournalistin | 30. Juli Rogelio Barragán Pérez, Onlinejournalist | 3. August Jorge Ruiz Vázquez, Printjournalist | 24. August Nevith Condés Jaramillo, Onlinejournalist | NIGERIA: 22. Juli Precious Owolabi, Fernsehjournalist | PAKISTAN: 4. Mai Ali Sher Rajpar, Printjournalist | 16. Juni Muhammad Bilal Khan, Bürgerjournalist | 30. April Malik Amanullah Khan, Printjournalist | 30. August Mirza Waseem Baig, Fernsehjournalist | 24. November Urooj Iqbal, Printjournalistin | PHILIPPINEN: 10. Juli Eduardo Dizon, Radiojournalist | 7. November Dindo Generoso, Radiojournalist | 1. Dezember Benjie Caballero, Radiojournalist | DEMOKRATISCHE REPUBLIK KONGO: 2. November Papy Mahamba Mumbere, Radiojournalist | SOMALIA: 12. Juli Hodan Nalayah, Fernsehjournalistin | 12. Juli Mohamed Sahal Omar, Fernsehjournalist | 14. August Abdinasir Abulle Ga'Al, Radiojournalist | SYRIEN: 23. März Mohammad Dschumaa, Medienmitarbeiter | 18. Juni Amdschat Bakir, Fotojournalist | 23. Juni Omar al-Dimaschki, Bürgerjournalist | 17. Juli Alaa Najef al-Chader al-Chalidi, Fotojournalist | 21. Juli Anas al-Diab, Bürgerjournalist | 15. August Samer al-Sallum, Bürgerjournalist | 10. Oktober Welat Erdemci, freier Journalist/Fotograf | 13. Oktober Saad Ahmad, Agenturjournalist | 13. Oktober Mohammed Rascho, Fernsehjournalist | 10. November Abdel Hamid al-Jussef, Fotojournalist | TSCHAD: 25. Mai Obed Nangbatna, Fernsehjournalist | UKRAINE: 20. Juni Wadim Komarow, Printjournalist | VEREINIGTES KÖNIGREICH: 19. April Lyra McKee, freie Journalistin/Autorin

Ihre Spende für die Pressefreiheit: www.reporter-ohne-grenzen.de/spenden

**REPORTER
OHNE GRENZEN**
FÜR INFORMATIONSFREIHEIT

Nur keinen Streit vermeiden

Ein Mann aus einem Ort der Gemeinde zeigte am Samstagnachmittag bei der Landpolizei seinen eigenen Sohn an, weil dieser Zugmaschine und Auto in der Scheune untergestellt habe, was aus feuerpolizeilichen Gründen verboten ist. Als die Polizei eintraf, teilte der Sohn

seinerseits mit, daß der Vater auch schon gegen diese Bestimmung verstoßen habe. Beide wollten sich gegenseitig anzeigen. Die Beamten nahmen den zwei kurzerhand eine Verwarngsbüße ab. Zur Zeit der Kontrolle stand kein Fahrzeug in der Scheune.

Zwanzig neue Mitglieder für Waldbauernvereinigung

Etwa 80 Waldbesitzer aus den Gemeinden Schwankenkirchen, Waltersdorf, Iggenbach, Außernzell, Taiding, Riggerding und Schöllnach waren zur Gebietsversammlung gekommen, zu der die Waldbauernvereinigung Deggendorf eingeladen hatte.

Der Vorsitzende, Dr. Karl Fink, erläuterte die Ziele der Vereinigung und betonte, daß in Zukunft durch das Angebot geschlossener Partien Einfluß auf den Holzmarkt zu gewinnen sei. Immerhin sei in der kurzen Zeit des Bestehens der Organisation erreicht worden, daß die Preise für Faserholz und das übrige Schwarzholz erheblich angehoben werden konnten. Oberforstmeister Klaus Rie-

menschneider sprach über die Holzsortierung und machte die Bauern darauf aufmerksam, daß gerade die fortschreitende Technisierung der Holzverarbeitungsbetriebe eine gute und maßgerechte Aufbereitung des Holzes erforderlich mache.

Bekanntgegeben wurde, daß die Waldbauernvereinigung über zwei Motorsägen verfüge, die den Mitgliedern zu einem Tagessatz von 6 DM zur Verfügung stehen. Etwa 200 Ster Faser- und Schwachholz wurden dann zur Vermarktung über die Vereinigung angemeldet. Ehe Michael Geier die lebhaft Diskussion schloß, traten noch 20 neue Mitglieder der Waldbauernvereinigung bei.

Das war im Januar 1970 in der Deggendorfer Zeitung zu lesen

Das 125-jährige Gründungsfest ist heuer der Höhepunkt

Die Rettung einer Katze vom Baum und eines Hundes aus dem Kanal sind nur zwei von vielen Einsätzen der Feuerwehr Schöllnach im vergangenen Jahr.

4750 Arbeits-, Übungs-, Lehrgangs- und sonstige Stunden stehen für Lebens- und Sachrettung, für einen soliden Ausbildungsstand und eine jederzeit einsatzbereite Feuerwehrmannschaft, die von Kommandant Josef Killinger und dem Vorsitzenden Gerhard Früchtl angeführt wird. Beide legten den Mitgliedern und Ehrengästen bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schwarzkopf detaillierte Rechenschaftsberichte vor.

Wohl alles in den Schatten stellt 1995 das 125-jährige Gründungsfest mit Fahnenweihe, das von 23. bis 25. Juni abgehalten wird. Im Zuge der dreitägigen Festveranstaltung kann auch die neue Drehleiter (DLK 18/12) eingeweiht werden und die Jugendgruppe der Feuerwehr ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Beim großen und kleinen Festausschuß laufen die Drähte für das größte Fest der Vereinsgeschichte bereits jetzt heiß. Mit der Zusage von Elisabeth Hierbeck als Fahnenmutter, Edeltraud Hopf als Ehrenfahnenmutter und Bürgermeister



Ein Prunkstück in Samt und Gold ist die neue Vereinsfahne der Feuerwehr Schöllnach, die von Kommandant Josef Killinger, Vorsitzendem Gerhard Früchtl, Festfahnenjunker Thomas Andieser, der neuen Fahnenmutter Elisabeth Hierbeck und Bürgermeister Franz Lindner (von links) präsentiert wird. (Foto: R. Fuchs)

Franz Lindner als Schirmherr konnten die ersten Festhürden genommen werden. Auch die Festmädchen, die Festbrauerei und die Musikgruppen gaben im Vorfeld ihre Teilnahmezustimmung.

Als Festkapelle spielen die Büchelsteiner Musikanten mit Alex Hartmannsgruber auf. Druckfertig ist die Festschrift, um deren Organisation und Erstellung sich Schriftführer Josef Haushofer annahm. Offen ist noch die Frage des Patenvereins. Sie wird am 11. März erklärt, wenn die Schöllnacher

Feuerwehler zur Nachbarwehr nach Taiding zum Patenbitten ziehen.

Höhepunkt der Jahreshauptversammlung war die Vorstellung der neuen Vereinsfahne, die Ende Dezember von der niederbayerischen Fahnenstickerei Kössinger übergeben wurde. Auf der Motivseite der handgestickten, 12.000 DM teuren Fahne befindet sich auf weinrotem Samt das Bildnis des heiligen Florian, in der oberen Ecke das alte und in der unteren Ecke das neue Feuerwehrzeichen. Die zweite Seite zeigt

auf marineblauem Samt in der Mitte die Schöllnacher Pfarrkirche mit dem Rathaus, darunter ist das Feuerwehrgerätehaus abgebildet. Im unteren Eck ist zudem das Marktwappen eingestickt. Die beiden Schriftzüge „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ und „125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Schöllnach 1870 - 1995“ sind echt vergoldet. Getragen wird die neue Fahne vom Festfahnenjunker Thomas Andieser.

zusammengestellt von sas-medien

„Das wichtigste in der Gemeinde sind die Bürger“

„Die Gemeinde ist wichtiger als der Staat, und das wichtigste in der Gemeinde sind die Bürger“: Mit diesem Theodor-Heuss-Zitat beendete Bürgermeister Franz Lindner die Bürgerversammlung im Gasthaus „zur Post“ und richtete zugleich einen Appell an die Abgeordneten in Land und Bund, „beim Erlaß von Gesetzen auch daran zu denken, wer die Finanzierung zu tragen hat.“

In einer guten halben Stunde informierte das Gemeindeoberhaupt seine 105 interessierten Bürger, zeigte, wo der „Schuh drückt“, vermittelte aber im Wesentlichen ein Gesamtbild, das für die Zukunft Schöllnachs hoffen läßt: Auf zwischenzeitlich 5057 Einwohner (1984 waren es 4011) mit Erst- und Zweitwohnsitz angewachsen, sollen jetzt die Projekte Baugebiet „Röck-

feld“ (Beginn der Erschließungsarbeiten 20. März), Kindergarten Riggerding, Bauhof in Schöllnach, Restteerungsarbeiten und die Dorferneuerung Poppenberg (mit Kanalisation) vorangetrieben werden. Lag die Steuerkraft vor zehn Jahren pro Bürger noch bei 220 DM, ist sie jetzt auf 650 DM hochgeschwollen. Der Schuldenstand des Marktes Schöllnach beläuft sich auf 4,7 Millionen DM, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von 993 DM (Vorjahr 1052) gleichkommt. In den kommenden drei Jahren sind keine Schuld aufnehmen vorgesehen, teilte Lindner mit. Eine sehr erfreuliche Entwicklung zeigte der Bürgermeister beim Fremdenverkehr: Der Supersommer hat dem Freibad 1994 knapp 80.000 Besucher beschert (Vorjahr 58.000). Rekordverdächtig sind auch die

Übernachtungszahlen: Bis Oktober wurden Verkehrsamtsleiter Hanns Wiegel 33.534 (Vorjahr 23.262) Übernachtungen gemeldet. Die Gästeankünfte haben sich im gleichen Zeitraum bei 4627 eingependelt (1993 waren es das ganze Jahr 3703). Auffallend: Die Übernachtungen bei gewerblichen Vermietern sind rückläufig, wobei die Privatvermieter eine starke Zunahme verzeichnen. Sehr zufrieden ist der Verkehrsamtsleiter mit den Meldungen der Privatvermieter und auch beim Jugendzeltplatz wurde eine Verdoppelung von Gästen (713 zu 386 im Jahre 1993) festgestellt. Insgesamt 12.000 DM ließen die sechs japanischen Delegationen in Schöllnach „sitzen“. Rückläufig sind dagegen die TUI-Umsätze. [...]

Schöllnach in Zahlen

Einwohner:	5 047
Ausländer:	66
Wahlberechtigt:	3 655
VG mit Außenzell:	6 455 Einwohner
Verwaltung:	11
Ebeschließungen:	25
Sterbefälle:	41
Geburten:	53
Pfällwesen (Aussweise):	818
Bauanträge:	104
Verwaltungshaushalt:	7,7 Millionen DM
Vermögenshaushalt:	8,7 Millionen DM
Einnahmen:	
Grundsteuer A/B:	458 000 DM
Gewerbesteuer:	1,4 Millionen DM
Staatszuweisung:	1,2 Millionen DM
Einkommensteuer:	1,9 Millionen DM
Konzeptionsabgabe:	86 000 DM
Ausgaben:	
Personalkosten:	750 000 DM
VG-Umlage:	652 000 DM
Betriebsausgaben (Häuser, Bauhof, Grundschule, Freibad, Straßen usw.):	1,2 Millionen DM
Schulverband:	311 000 DM
Gewerbesteuer:	252 000 DM
Kreisumlage:	1,65 Millionen DM
Zinsen:	331 000 DM
Zuführung Verw.-Haushalt:	1,4 Millionen DM
Investitionen	
Feuerwehren:	160 000 DM (Löschbehälter)
Grundschule:	16 000 DM
Kindergarten:	140 000 DM
SV Schöllnach und FC Poppenberg:	258 000 DM
Teurungen/Gehälter:	238 000 DM
Bauhof und Grunderwerb:	1,2 Millionen DM
BG „Emminger Feld“:	254 000 DM
BG „Röckfeld“:	822 000 DM
BG „Gg.-Nachtmann-Weg“:	313 000 DM
Ortsverbesserung (ABM):	200 000 DM
Bauschuldeponie Dingstetten:	2 000 DM
Dorferneuerung Poppenberg:	6 000 DM
Schul- und Bahnhofstraße:	200 000 DM
Straßenbeleuchtung:	10 000 DM
Ortskanalisation:	230 000 DM
Kanal Engling:	890 000 DM (Erstattung 580 000 DM)

Weihnachtsfeier mit Ehrungen beim Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach



„Man muss die staade Zeit auch zulassen: Man muss nicht jede Minute erreichbar sein.“ In der Weihnachtsfeier des Veteranen- und Reservistenvereins Schöllnach regte Bürgermeister Alois Oswald die VRV-Mitglieder und Ehrengäste dazu an, wenigstens ein paar Stunden zur Ruhe zu kommen.

Dazu bietet die Weihnachtsfeier des Schöllnacher Traditionsvereins jedes Jahr beste Gelegenheit. „Vor Weihnachten hat jeder viel zu erledigen, doch wir werden uns bemühen, diese Tradition aufrecht zu erhal-

ten“, sagte VRV-Vorsitzender Manfred Langer, der zur Feier besonders Bürgermeister Alois Oswald, 3. Bürgermeister Thomas Habereder, Pfarrer Dominik Flür, Kaplan Pater Justin Augustin, stellvertretenden Kreisvorsitzenden Franz Moser, die Markträte Josef Hundhammer und Josef Sagerer, als Vertreter des VdK Mariele Artmeier und Martha Scheungraber sowie die Ehrenmitglieder Hans Wimmer und Manfred Kubisch und vom Patenverein Riggerding Josef Zechmann und Fahnenmutter Traudl Moser begrüßte.

Zum besinnlichen Programm trugen die Eichenreuther Sänger unter ihrem Leiter Theo Obermüller bei, auch Familie Altmann sorgte für den musikalischen Rahmen. Petra Lauberger und Helmut Schoblik trugen passende Geschichten und Gedichte vor. Kaplan Pater Justin Augustin las eine Geschichte zum Advent. „Advent ist dann, wenn wir die Mutter Gottes als Vorbild für unser Leben annehmen“, sagte er. Pfarrer Dominik Flür sprach ein Gebet mit den Anwesenden.

Zusammen mit Bürgermeis-

ter Alois Oswald zeichneten Vereinsvorsitzender Manfred Langer und sein Stellvertreter Walter Wilhelm verdiente Mitglieder aus. Seit 50 Jahren ist Alfons Scheungrab Mitglied im Veteranen- und Reservistenverein, für 40 Jahre wurden Werner Götz, Josef Stadler und Manfred Weiß geehrt. 30 Jahre Mitglied ist Walter Wilhelm, für 20 Jahre wurden Josef Hundhammer und Manfred Sagerer geehrt, Josef Drasch ist seit zehn Jahren Mitglied im VRV.

sas-medien - Foto: sas-medien

Der CSU-Ortsverband Schöllnach und die CSU-Fraktion im Gemeinderat sowie die Frauenunion wünschen den Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2020 viel Erfolg, Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.

Herzlichst

Thomas Habereder Ortsvorsitzender Fraktionssprecher	Emmi Grantner Ortsvorsitzende Frauenunion
--	--

CSU
Ortsverband Schöllnach

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020 wünscht allen Bürgern des Marktes Schöllnach der SPD-Ortsverband Schöllnach.

Alexander Heiter
1. Vorsitzender

Realschule ist „MINT-freundlich“



106 Schulen aus Bayern sind als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet worden. Davon erhielten 29 Schulen das erste Mal die Auszeichnung, weitere 77 Schulen wurden nach dreijähriger MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet geehrt. Zu den 325 Schulen in Bayern, die dieses Signet tragen, gehört auch die Realschule Schöllnach. Diese wurde zum zweiten Mal in Folge als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet. Folgende Aktionen haben sich an der Schule etabliert: Nacht der Naturwissenschaften für die 6.

Klassen, Teilnahme an Wettbewerben wie „Experimente antworten“, „Jugend forscht“ oder „Informatik-Biber“, Wahlfächer „Gamification“ oder „App-Entwicklung“. Viele Schüler durchlaufen eine grundlegende Medienbildung in der Projektstunde „(Digitales) Lernen lernen“ und arbeiten mit digitalen Werkzeugen. Ebenso werden externe Fachleute ins Boot geholt: so die TH Deggendorf für Bionik- oder Robotikkurse oder die EDV-Schule in Plattling für Schnupper-Programmierkurse.
Barbara Brutscher - Foto: Fabian Vogl

Närrisches Jubiläum zum 80. Geburtstag



Ein sagenhaft närrisches Jubiläum hat Ehrenferrat Glashauser Beppi gefeiert: Er wurde 80 Jahre alt - und bereits seit 50 Jahren dient er der Schöllonia ehrenamtlich. Wir gratulieren mit unseren Präsidenten herzlich zum Geburtstag!
Gerhard Wiesner - Foto: FG Schöllonia/Kühnel

Radfahrer fahren zum Reindlessen

Die Schöllnacher Radfahrer machen sich am 10. Januar 2020 auf zum Reindlessen in Mariakirchen. Abfahrt ist um 18.00 Uhr in Schöllnach am Marktplatz mit Zusteigemöglichkeit in Außernzell, Iggenbach und Winzer. Anmeldung bis 09.01.2020 wird erbeten an Volker Kottwitz, 09903/468942, Handy: 0151/53233254, oder E-Mail: volkottw@arcor.de; Ewald Lemberger, 09903/8847, Handy: 0170/1840098.
Volker Kottwitz

**Frohe Weihnachten
und ein gutes
neues Jahr!**

**Ruhige und besinnliche Tage
im Kreise Eurer
Familien, Angehörigen
und Freunde
wünschen Euch**

die Freien Wähler Schöllnach

Patrick Popelyszyn Ortsvorsitzender	Alois Oswald 1. Bürgermeister	und die Kandidaten für die Kommunalwahl 2020
--	----------------------------------	---

Ich freue mich auf Sie!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
**ICH LADE SIE HERZLICH ZUR LANDTAGSAFART NACH MÜNCHEN AM 21.01.2020 EIN.
WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG: TONI-SCHUBERL.DE**
Ihr Toni Schubert, MdL.

Renovierung & Farbdesign

*Wir schützen und gestalten
Ihre Wände und Böden.*

- Wärmedämmungen ➤ Farbhandel
- Tapezieren/Streichen ➤ Gerüstverleih
- Schimmelbeseitigung ➤ Spachtelarbeiten

Bieringerweg 3 · 94508 Schöllnach · Mobil 0160-96825764



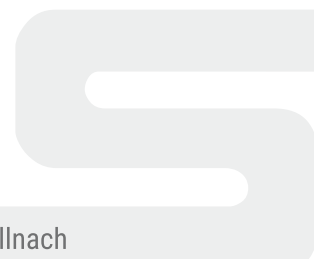
SCHOSSER®

RAUMKONZEPTE | MÖBELDESIGN

Ich bedanke mich herzlich für das im Jahr 2019 entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.



INTERIOR DESIGN | HOME & BUSINESS



0160 96083445 info@schosser-raumkonzepte.de @schosseraumkonzepte @schosser.raumkonzepte

Christian Schosser | Schreinermeister & Firmeninhaber | Industriestraße 2 | 94508 Schöllnach

CSU nominiert Kandidaten für die Kommunalwahl

Der Kommunalwahlkampf in Schöllnach nimmt nun an Fahrt auf, denn auch der CSU-Ortsverband hat einen Bürgermeisterkandidaten und die Gemeinderatskandidaten nominiert.

Bei der Nominierung des Bürgermeisterkandidaten im Gasthaus Schwarzkopf statteten die wahlberechtigten Mitglieder, darunter Ehrenvorsitzender Josef Drasch, die Träger der Bürgermedaille Günther Bernauer und Hermann Langgartner, sowie Martin Pfeffer sen, der Träger des Ehrenrings, den Ortsvorsitzenden Thomas Habereder mit 100 % der Stimmen für die Bürgermeisterkandidatur aus.

„Gestalten statt verwalten“ ist dabei sein Motto, wobei er alle Bürger sowie die ortsansässigen Gewerbetreibenden bei der Entwicklung Schöllnachs ins Boot holen will.

Die Nominierung der Marktgemeinderatskandidaten fand im Gasthof Zur Post statt. Neben den bisherigen acht Mandatsträgern werde die von Bürgermeisterkandidat Thomas Habereder angeführte Liste aus einer hochwertigen Mischung aus Engagement und Sachverstand ergänzt, stellte er zu Beginn der Vorstellungsrunde fest. Während der Vorstellung nahm er auch immer wieder Bezug zu seinen Schwerpunktthemen, darunter der Ausbau der Gewerbegebietsstruktur, Schaffung von neuem Wohnraum, Stärkung des gemeindlichen Miteinanders und vieles mehr.

Maria Maier - Fotos: Maier



Bei der Nominierung des Bürgermeisterkandidaten: MdB Thomas Erndl (v.l.), Staatsminister Bernd Sibler, Ortsvorsitzender und Bürgermeisterkandidat Thomas Habereder, Markus Eder, Bezirksrätin Margret Tuchen und Martin Pfeffer jun.



Das Schöllnacher Kandidatenteam mit Wahlleiter und stellv. Landrat Roman Fischer (vorne, links) und das Schöllnacher Kandidatenteam mit Markus Eder (vorne, v.r.), Harald Lohberger, Sylvia Pleidl, Angie Döring, Christian Niederländer (2. Reihe v.r.), Anna Gründinger, Rosemarie Schröder, Thomas Habereder, Sandra Menacher, Christian Schosser, Christian Hierbeck (hinten, v.l.), Gerhard Wiesner, Ralf Obermeier, Jürgen Zellner, Mario Baier, Rigobert Kühn, Alexander Hermann, Martin Pfeffer.

Grabsteinbeschriftung
 Grabsteine, Grabschmuck,
 Schriftrenovierungen in Blattgold oder Farbe
Ämilian Passenheim
 Maierholz 7 · 94474 Vilshofen
 Tel. + Fax 08543-9197931 · Mobil 0171-8031020

19 **Eder** 71
 TEXTILPFLEGE • REINIGUNG
 Textilreinigung • Gardinen • Leder • Betten • Teppiche • Arbeitsbekleidung
 Hemden • Bügel- und Mangelwäsche • Brautmoden • Imprägnierung von
 Ski- und Outdoor-Bekleidung und noch vieles mehr • Geschenkgutscheine
 TELEFON 09903/321 • GÄRTNERSTRASSE 4 • 94508 SCHÖLLNACH

Maler Wilhelm Alex
Meisterbetrieb

Deine Zukunft sichern ...
 Wir bilden Dich ab 1. August zum Maler und Lackierer aus.
... mit einem Handwerksberuf!

Bewirb Dich jetzt!
 Wir freuen uns auf Dich.

Tel.: (0 99 03) 27 80 • Dörfnerweg 10 • 94508 Schöllnach www.malerbetrieb-wilhelm.de

Ungewöhnliche Betriebsbesichtigung

Am 21.10.2019 machte sich eine Delegation des SPD Ortsvereins Schöllnach zu einer nicht ganz alltäglichen Fahrt auf: Ortsvorsitzender Alexander Heitzer hatte zu einer Betriebsbesichtigung im Kernkraftwerk Ohu bei Landshut eingeladen. 14 Teilnehmer folgten dieser Einladung und staunten gleich zu Beginn nicht schlecht: Aus den Lautsprechern und Sirenen ertönten Warnmeldungen und Alarmtöne. Schnell wurde klar, dass es sich um einen regelmäßigen Probealarm handelte.

Bernd Gulich von der Öffentlichkeitsarbeit des Kernkraftwerks empfing die Besucher anschließend im Besucherzentrum des Kernkraftwerks. In einem kleinen Video erhielten sie einen Überblick über die Funktionsweise der beiden Kraftwerksblöcke Isar 1 und Isar 2.

Isar 1 befindet sich schon seit dem Jahr 2017 im Rückbau, Isar 2, mit einer Leistung von 1485MW, bleibt noch bis Ende 2022 am Netz und liefert bis dahin zuverlässig Strom.

Anschließend informierte Gulich die Schöllnacher zum täglichen Ablauf im Kraftwerk, die Sicherheitsvorkehrungen und



zum Rückbau vom Kraftwerksblock Isar 1.

Sehr schnell wurde klar, dass es mit einer einfachen Demontage und Verschrottung von Altteilen nicht getan ist: Penibel müssen Kraftwerksteile zerkleinert, dekontaminiert und „freigemessen“ werden, um sie in unbedenklichen Schrott und radioaktiven Sondermüll auseinanderzuteilen zu können.

Die rund 800 Mitarbeiter des Kraftwerks sorgen derweil rund um die Uhr für einen störungs-

freien Betrieb des Kraftwerks. Dies wurde während des Rundgangs im Außenbereich des Kraftwerks mehr als deutlich. Bevor es aber dazu kam, musste sich jeder einzelne einer sehr strengen Sicherheitskontrolle durch einen bewaffneten Sicherheitsdienst unterziehen, bevor man auf das Kraftwerksgelände durfte.

Vierfach redundant ausgelegte Sicherheitssysteme stellen sicher, dass sich der Reaktor bei jeglicher Art von Störfall immer

beherrschen lässt. Ein Gruppenfoto in der knapp 30 Meter hohen Turbinen- und Generatorhalle rundete den Fußmarsch durch das Kraftwerk ab.

Am Ende wurden die SPD-Mitglieder noch zu einer Brotzeit im Besucherzentrum eingeladen. Vorsitzender Alexander Heitzer bedankte sich herzlich für die sehr informative Besichtigung des Kraftwerks bei Bernd Gulich.

Alexander Heitzer - Foto: SPD

Ausgezeichnet für Qualität und Service



Ergebnis: „Gut“

- Inspektion aller Fabrikate inkl. Mobilitätsgarantie
- TÜV / HU (mit integr. AU) durch autor. Prüforg.
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Klimaservice
- Rad und Reifen
- Autoglas
- Bremsen, Kupplung, Auspuff
- Werkstattersatzwagen
- Liqui-Moly-Produkte

Wir wünschen all unseren Kunden frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Kfz-Hartl

Meisterbetrieb

Emminger Str. 7 . 94508 Schöllnach . E-Mail kfz-hartl@t-online.de
 Telefon 09903-1305 und 2390 . Telefax 09903-1625 . Mobil 0171-5363344

★ Kleinkunstabühne Riggerding im Sonnenwald ★

Einladung zum Kabarettabend mit



Vogelmayer

vogelmayer.de

Samstag, 14.03.2020, 20 Uhr, Landgut Stetter in Riggerding

Einlass: 18.30 Uhr | VVK: 16 Euro | AK: 20 Euro | keine Platzreservierung

Vorverkauf während der Öffnungszeiten:
 Bäckerei Lorenz in Riggerding • Schreibwaren Schuster in Schöllnach
 Veranstalter: Kleinkunstabühne Riggerding

Schenken Sie Freude und tolle Stimmung, mit einer Karte für das nächste Kabarett der Kleinkunstabühne in Riggerding. Bestellung per E-Mail (alois.sauer@gmx.de), nach unserer Rückmeldung erhalten Sie die Bezahloptionen!

Wir wünschen Ihnen schöne Festtage und freuen uns auf ein Wiedersehen im Jahr 2020!

Mittelschule Schöllnach als Christkind - Schulfamilie packt viele Geschenke

Dieses Jahr entschlossen sich die Schüler der Mittelschule Schöllnach auf Initiative des Lehrers Martin Sitzberger in der Vorweihnachtszeit auch etwas Gutes zu tun und andere Menschen, denen es teilweise an lebensnotwendigen Dingen fehlt, zu unterstützen. Schnell fiel die Entscheidung auf die Humedica-Aktion „Geschenk mit Herz“. Gemeinsam mit Sternstunden e.V. und Bayern 2 ging es darum, Kindern aus ärmeren Ländern Südosteuropas mit Weihnachtspaketen eine Freude zu machen. In einen als Weihnachtsgeschenk verzierten Schuhkarton wurden verschiedene kleine Präsente, wie z. B. Duschgel, Zahnpaste, Mütze und Handschuhe, gepackt. Die Klasse 7a stellte die Aktion ihren Mitschülern vor. Mit dem Vorsatz, dass jede Klasse gemeinschaftlich ein solches Geschenk mit Herz packt und so sechs Weihnachtsgeschenke zusammenkommen, machten sich die Schüler engagiert ans Werk. Jedes Klassenmitglied wählte einen Gegenstand der vorgegebenen Packliste aus und befüllte damit das Weihnachtspaket. Doch die Mitschüler entwickelten dabei so viel Eifer und Freu-



de, dass es nicht lange bei den sechs geplanten Paketen blieb. Manche Klassen sammelten mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte so fleißig, dass sie schnell einen zweiten und dritten Weihnachtspaket packen konnten. Zudem gab es einzelne eifrige Schüler, die unbedingt allein ein solches Paket beisteuern wollten. Das größte Herz für arme Kinder bewies dabei die neunte Klasse, die sich allein mit sieben Paketen an der Aktion beteiligte. Die gewünschte Zahl von sechs

Paketen wurde mit beachtlichen 24 gepackten Weihnachtspaketen sensationell übertroffen. Die Mittelschule Schöllnach zeigte somit, dass auf ihr Engagement Verlass ist – besonders wenn es um einen guten Zweck geht. Da machte es natürlich auch der 7a nichts aus, die vielen Pakete zu verladen, die dann am 28. November 2019 zum Paketfest auf dem Deggendorfer Stadtplatz im Beisein von Deggendorfs Oberbürgermeister Dr. Christian Moser gebracht wur-

den. Dort wurden sie in den Humedica-Lastwagen geladen, verknüpft mit der Hoffnung, dass auf diese Weise einigen Kindern bald eine kleine Weihnachtsfreude bereitet werden kann.

In diesem Sinne wünscht die MS Schöllnach eine schöne, besinnliche Vorweihnachtszeit, in der viele Momente zum Teilen von Freude bleiben.

Christine Saller - Fotos: Saller

*Frauenbund
im Wilden Westen*

*mit DJ Wastel und den
Flying Saints
am Samstag 08.02.2020
im Muckenthaler Saal
in Schöllnach
um 19:00 Uhr*

Eintritt: 6,-

Trocken und gesiebt:

Hackschnitzel

DIE kostengünstige Alternative für Rindern.

Hackschnitzelmilch

*Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr!*

BERNAUER
Energieholz-Aufbereitung

Vorading-Siedlung 1 • 94508 Schöllnach
Mobil/WhatsApp: 0160-91916042
Mail: energieholz-bernauer@t-online.de

Gewerbeverein
Schöllnach

Seit 20 Jahren Ihr Partner für österreichische Weine!

**Weinhandel
Gerl**

Riggerding/Oh 3 • 94508 Schöllnach
Telefon 09903-1593 (ab 18 Uhr)
Mobil 0151-25792254
E-Mail weinhandel.gerl@gmx.de

Österreichische Landweine ab 2,95 Euro / Liter
Österreichische Landweine aus **biolog. Anbau** ab 3,50 Euro / Liter

Wir beliefern Feste jeder Art

-> Wir liefern Wein und Prosecco auf Kommission - d.h. übrig gebliebene, ungeöffnete Flaschen nehmen wir generell wieder zurück!
-> Wein- und Sektgläser werden von uns kostenlos zur Verfügung gestellt!

Gerne können Sie mit Ihren Gutscheinen vom Gewerbeverein bei uns einkaufen!

Berufsorientierung für Schüler der 7a, 8a und 8b

Siebtklässler bei der Handwerkskammer

Statt Mathe, Deutsch, Englisch stand für die Schüler der 7. Klasse ein zweitägiger Besuch der Handwerkskammer Deggendorf auf dem Stundenplan. Durchgeführt wurde dort eine sogenannte „Potentialanalyse“ als erster Teil der später stattfindenden Werkstattwochen. Dadurch erhalten die Schüler eine wichtige Unterstützung bei ihrer Berufsorientierung.

In Kleingruppen und unter Anleitung von Handwerksmeistern absolvierten sie an verschiedenen Stationen ganz unterschiedliche Aufgaben, um ihre Kompetenzen und Neigungen zu ermitteln. Handwerkliches Geschick und sorgfältiges Arbeiten wurden getestet bei der Herstellung einfacher Werkstücke aus Metall, Draht, Holz. Außerdem waren Sozialkompetenz und Kommunikationsfähigkeit gefragt. So ging es z.B. darum, bei einem WG-Einzug



die Zimmer und Möbel untereinander aufzuteilen. Auch ein gemeinschaftlich ausgearbeiteter Putzplan durfte nicht fehlen. Nicht zuletzt mussten die Schüler auch bei verschiedenen Denksportaufgaben ihre Problemlösekompetenz und Konzentrationsfähigkeit unter Beweis stellen. Das praktische Ausprobieren und Arbeiten hat der 7a sichtlich gefallen, so dass sie mit

viel Motivation und Einsatz zu Werke ging.

Schon jetzt freuen sich die Schüler sehr auf die beiden bevorstehenden Werkstattwochen jeweils im März und Juni 2020 an der Handwerkskammer. Das ist Berufsvorbereitung, die Spaß macht und zudem einen wertvollen Beitrag zur beruflichen Orientierung unserer Schüler leistet.

Zwei Klassen zu Gast bei der KEB

Die Klassen 8a und 8b nahmen an einer berufsorientierenden Maßnahme im Deutschen Erwachsenen-Bildungswerk in Deggendorf teil.

In Workshops konnten sich die Schüler mit verschiedenen Ausbildungsrichtungen auseinandersetzen. Mit der Hilfe von Dozenten versuchten sich die Schüler so z.B. im Fliesenlegen oder aber im Basteln von Dekorationsartikeln. Des Weiteren wurde ein heißer Draht im Fachbereich Elektronik gebaut. Ein großes Highlight der Woche war der Besuch des Bezirksklinikums in Mainkofen, das sich als hervorragender und vielseitiger Ausbildungsbetrieb präsentierte.

Ein Bewerbungstraining rundete die gelungene Orientierungswoche ab.

Mittelschule - Foto: Schule

Auf dem Bauernhof

Die Klassen 8a und 8b haben den „Schusterhof“ in Gunzing erkundet. Dabei gewannen die Schüler einen Einblick in den Alltag eines Milchwirtschaftsbetriebes. Unter anderem wurden der Laufstall, der Melkroboter, vollautomatische Fütterungsanlagen sowie der Fuhrpark und die Betriebsgebäude besichtigt. Während einer Brotzeit erklärte der Außernzeller Bürgermeister Michael Klampfl, der auch Kreisobmann des Bayerischen Bauernverbandes ist, wie wichtig die Landwirtschaft in der Wirtschaft ist, und dass viele andere Wirtschaftsbereiche von der Landwirtschaft abhängig sind.
Mittelschule

MS Schöllnach bejubelt Sieg der jungen Fußballnationalmannschaft

Im Fußballstadion in Bogen haben die Schüler der siebten und neunten Klasse bei einem besonderen Sportereignis zugeschaut: Die U-16 Fußballnationalmannschaft absolvierte ein Testspiel gegen die tschechische U16 Fußballnationalmannschaft. Insgesamt 2500 Zuschauer sahen ein spannendes und vor allem hochklassiges Fußballspiel, bei dem das deutsche Team einen souveränen Auftritt zeigte. Gleich dreimal durften unsere Schüler in lautstarken Torjubel ausbrechen, denn die DFB-Spieler bezwangen das tschechische Team furios mit 3:0.

Beeindruckt von der fußballerischen Klasse der fast gleichaltri-



gen Kicker und mit bester Stimmung aufgrund des siegreichen Ausgangs dieser Partie machten sich unsere jungen Fußball-

fans der MS Schöllnach auf den Heimweg.

Mittelschule - Foto: Schule

Lager- / Gewerbefläche zu vermieten

Fläche: 1200 m²
 teilbar: ja
 Höhe: 8 m
 Boden: Beton
 Heizung: FBH
 Strom: 250 kVA
 Tore: 7 m x 5 m
 vollisoliert



Parkplätze u. Regalsystem vorhanden; DSL 50 MBit

Kontakt-Tel.: 0175 4004277
 E-Mail: d.ilg@ilg-energie.de

Aktion „Gesunde Pause“ an der Mittelschule



Der Nikolaustag stand auch heuer an der Mittelschule Schöllnach wieder ganz im Zeichen gesunder Ernährung. Unter der Anleitung von Fach-

oberlehrerin Franziska Schön-Müller und mit tatkräftiger Unterstützung der einzelnen Klassenlehrer hatte sich jede Klasse im Vorfeld Gedanken da-



rüber gemacht, wie ein gesundes Pausenbrot auszusehen habe und welchen Beitrag man zur gesunden Pause leisten könne. Am Nikolaustag selbst wurde in der Schulküche sowie in den Klassenzimmern fleißig Obst bzw. Gemüse geschnitten, Dips und Brotaufstriche wurden vorbereitet, Dinkelsemmeln gebacken, belegte Brote angerichtet und Saftschorlen gemischt. Jede Klasse richtete ihren Beitrag auf einem vorbereiteten Büffet an, an dem sich in der Pause dann alle Schüler bedienen konnten. Als Begleitprogramm hatte die 9. Klasse noch eine Blindverkos-

tung bzw. ein Quiz zu verschiedenen Obst- und Gemüsesorten vorbereitet, bei dem es Hausaufgabengutscheine zu gewinnen gab.

Als besonderes Highlight bot die Gruppe Soziales der 8. Klassen einen Weihnachtsteller an, der nicht nur gesund war und gut schmeckte, sondern auch optisch eine Augenweide bot.

Der gelungene Aktionstag war nicht zuletzt auch durch die finanzielle Unterstützung des Elternbeirates sowie durch die Obst- und Gemüsespende des Supermarktes Rewe möglich.

Petra Grübl - Fotos: Rüdiger Zollner

Tage der Orientierung in Riedelsbach

Die neunte Klasse der Mittelschule Schöllnach mit Jugendsozialarbeiterin Nadine Breu und Klassenlehrer Rüdiger Zollner war zu den „Tagen der Orientierung“ im Haus Bergheim in Riedelsbach am Fuße des Dreisesels.

An drei Tagen ging es insbesondere um „Selbstfindung“, „Klassengemeinschaft“ und das „Lösen von Aufgaben im Team“. Spielerisch mussten dabei verschiedene Situationen und Herausforderungen, hauptsächlich



gemeinsam, gemeistert werden. Unter der Anleitung des kirchlichen Jugendseelsorgers Klaus Berger vergingen so die Tage

wie im Flug. Hängen blieb die Erkenntnis, dass man als Team, sprich als Klasse, mehr erreichen und bewältigen kann als al-

leine. Umrahmt wurde das Programm vom herrlichen Wetter, einer fantastischen Verpflegung und nächtlichen Aktivitäten wie z. B. einer Fackelwanderung oder gemeinsames Sitzen und Grillen am Lagerfeuer.

Die Mittelschule möchte diese Tage der Orientierung und ähnliche Zusammenarbeit mit dem kirchlichen Jugendbüro wieder verstärkt ins Programm nehmen.

Nadine Breu/Rüdiger Zollner
Foto: Mittelschule



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches neues Jahr!



**Schuhhaus
Orthopädie**

HÖNL

94154 Neukirchen v.W. | Tel. 08504/1666 | Fax 08504/4290

...damit Sie auch morgen noch gut laufen können!

Auf der Suche nach einem Nachfolger: Jahresabschlussfeier beim VdK-Ortsverband

Der 440 Mitglieder starke VdK-Ortsverband Schöllnach ist auf der Suche nach einer Nachfolgerin bzw. einem Nachfolger für Vorsitzende Maria Artmeier, die ihren Rückzug aus dem Ehrenamt aus „gesundheitlichen Gründen“ schon in der Jahreshauptversammlung am 7. April angekündigt hatte. Weil mit der VdK-Chefin aus Schöllnach auch weitere Vorstandsmitglieder aufhören wollen, wird fieberhaft nach einem neuen Führungsteam gesucht.

In der Jahresabschluss- und Adventsfeier im Gasthaus „Zur Post“ war Maria Artmeier sichtlich enttäuscht, weil aus den Reihen der Mitglieder noch keine Reaktion erfolgt sei. „Einige wären zur Mitarbeit zwar bereit, aber nicht für das Amt einer Vorsitzenden. Sollte sich niemand bis zum April finden, wäre das eine große Schande“, sagte Maria Artmeier.

Die Jahresschluss- und Adventsfeier leitete Frauenvertreterin Gerda Zacher mit einem Gedenken an zehn verstorbene Mitglieder ein. In einem kurzen Jahresbericht packte Maria Artmeier die Aktivitäten im VdK-Ortsverband Schöllnach



Zum Jahresschluss ehrte der VdK-Ortsverband Schöllnach eine Reihe von Mitgliedern, von denen viele entschuldigt waren. Das Bild zeigt Vorsitzende Maria Artmeier (l.) mit den Geehrten Franz Gschwendtner, Manfred Sagerer und Josef Zacher sowie Paula (6). Dazu gratulierten (hi.v.l.) Pfarrer Dominik Flür, Gerda Zacher, Bürgermeister Alois Oswald, Waltraud Geßl, Helga Winnerl vom Kreisverband und Kaplan P. Justin Augustin.

zusammen. Den Kontakt zu den Mitgliedern hält die Vorstandschaft mit Besuchen, Betreuungs- und mit Ausflugsangeboten aufrecht. „Heuer ging es an den Brombachsee in Franken und an den Schliersee nach Oberbayern.“

Besonders stolz ist die Vorstandschaft auf die Mitgliederentwicklung: Trotz einiger Austritte und zehn Sterbefällen ist der Mitgliederstand von 436 auf 440 angewachsen. Ein dickes „Vergelt's Gott“ ging an die

Haussammler „Helft Wunden heilen“, die heuer ein stattliches Ergebnis von 4300 Euro erzielt haben. Zusammen mit Helga Winnerl von der Kreisgeschäftsstelle in Deggendorf lud Maria Artmeier für Samstag, 28. März 2020, zu einer großen Rentendemonstration nach München ein.

Bürgermeister Alois Oswald nannte den VdK einen „richtig guten Partner für Menschen, die Hilfe brauchen“. 3. Bürgermeister Thomas Habereeder lobte

insbesondere die „soziale Arbeit des VdK“, der das „Sprachrohr der älteren und behinderten Gesellschaft“ sei. Ein weiteres Grußwort sprach Alois Frank, Vorsitzender des Nachbarverbands Außernzell.

Helga Winnerl von der Kreisgeschäftsstelle in Deggendorf ließ Zahlen sprechen: Die Mitgliederzahl des Kreisverbandes sei im Vergleich zum Vorjahr von 10.836 auf 11.127 gestiegen. 9104 Beratungen habe man durchgeführt, 100 Klagen eingereicht und sechs Berufungen für die Mitglieder ausgefochten. Die Entschädigungssumme betrage 1,24 Millionen Euro.

Zusammen mit Maria Artmeier und Bürgermeister Alois Oswald ehrte die Vertreterin des Kreisverbandes Deggendorf einige Mitglieder: Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden Franz Gschwendtner, Manfred Sagerer und Josef Zacher mit Urkunde und Nadel ausgezeichnet.

Die weihnachtliche Feier gestalteten Pfarrer Dominik Flür, das Duo Sonnleitner, Maria Artmeier, Waltraud Geßl, Martha Scheungraber und Gerda Zacher.

Reinhold Baier - Foto: Baier

Häuslicher Krankenpflagedienst



WIR SIND VERTRAGSPARTNER ALLER KRANKEN- UND PFLEGEKASSEN

Wir vermitteln:

Wir beraten Sie kompetent:

- bei allen Fragen über Pflege
- Einstufung in die Pflegeversicherung
- Möglichkeiten der Kurzzeit-/bzw. Verhinderungspflege
- Hilfsmittel

- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Wir bieten an:

- Zusätzliches Betreuungsangebot für Demenzzranke
- Urlaubspflege/Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze nach § 37 Abs.3 SGB XI
- Beratung für pflegende Angehörige
- Hauskrankenpflegekurse für pflegende Angehörige

Wir behandeln und pflegen Sie:

- nach SGB XI wie Waschungen, Betten und Lagern des Patienten, Vorbeugende Maßnahmen, Verabreichung von Sondenkost
- nach SGB V wie Injektionen, Verbände, Abgabe von Medikamenten

Stets
in guten
Händen!

Bürozeiten:
Montag bis Freitag
von 08 bis 15 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Schosserweg 9
94508 Schöllnach
Tel. 09903/1065 - Mobil 0170/345 1065

In dringenden Fällen außerhalb der Bürozeit ist unser Pflegedienst rund um die Uhr unter Tel. 0171/777 1065 zu erreichen.

SPIELOTHEK / SPORTBAR SCHÖLLNACH

Spiel, Spaß und gute Unterhaltung!



AUF IHREN BESUCH FREUT
SICH DAS SPIELOTHEK-TEAM!

MARKTPLATZ 8
TEL. 09903 | 201509

Seit 70 Jahren Mitglied im VdK



Beim Weihnachtsbesuch im Seniorenheim in Ecking konnte VdK-Vorsitzende Mariele Artmeier und Beisitzerin Waltraud Gessl eine seltene Ehrung aussprechen: Für 70 Jahre treue Mitgliedschaft überreichten sie Michael Kronschnabl Ehrenurkunde und Abzeichen in Gold. Im Jahr 1947 wurde in Schöllnach ein VdK-Ortsverband gegründet. Bereits zwei Jahre später, im Dezember 1949, trat Michael Kronschnabl dem Sozialverband bei. „Herzlichen Dank für diese Treue“, sagte Mariele Artmeier.

Michael Kronschnabl ist immer noch sehr am Geschehen im VdK-Ortsverband Schöllnach interessiert, auch wenn er nicht mehr an den Veranstaltungen teilnehmen kann. Die Beine wollen halt nicht mehr, doch sein Geist ist noch topfit und deshalb freut er sich immer sehr über die Besucher von der VdK-Vorstandschafft. Mitglieder und Vorstandschafft des VdK-Ortsverbandes Schöllnach wünschen Michael Kronschnabl weiterhin alles Gute und vor allem viel Gesundheit. *Mariele Artmeier - Foto: VdK*

Gerd Kronschnabl kandidiert als Bürgermeister



Am 07. November 2019 wurde die Wählergemeinschaft „Pro Schöllnach“ gegründet. Die Vorstandschafft besteht aus Benedikt Lohberger, Licyana Landl und Christiane Reischl. Bei der Aufstellungsversammlung der Wählergemeinschaft „Pro Schöllnach“ im Gasthof Muckenthaler am 18. November 2019 haben die Teilnehmer einstimmig Gerd Kronschnabl zum Bürgermeisterkandidaten für die Marktgemeinde Schöllnach bei den bevorstehenden Kommunalwahlen am 15. März 2020 nominiert.

Nach Annahme der Nominierung hielt Gerd Kronschnabl eine Ansprache über sein Vorhaben und Wahlprogramm. Weiter teilte er mit, dass ab Mittwoch, 18. Dezember 2019, in der Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach eine Unterstützungsliste für die Kandidatur ausliegt, in welche sich wahlberechtigte Schöllnacher eintragen können, um ihn zu unterstützen. *Christiane Reischl*
Foto: Kerstin Kronschnabl

Bitte beachten Sie:
Unser Geschäft ist am Mo, 30.12., und Di, 31.12., geschlossen!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Fritz Müller
Augenoptik • Uhren • Schmuck

Wir sind für Sie da:
Mo. - Fr.: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa.: 8.30 - 12.00 Uhr

Bahnhofstr. 3 • 94508 Schöllnach • Tel.: 0 99 03 - 18 22
www.fritzmueller-schoellnach.de

Besuchen Sie uns auf facebook! www.facebook.com/fritzmuelleraugenoptik

TAXI HUBER

Taxifahrten • Krankenfahrten • Dialysefahrten
Kurierfahrten • Autovermietung • Kfz-Werkstätte

Iggensbach • Schöllnach
Taxi A. Huber • Handlauer Str. 7 • 94547 Iggensbach
Mobil 0171-7447757

(09903) 1035

Haustechnik Maier

Heizung - Solar - Bäder - Energiesparteknik

Waldstraße 16 Mo u. Mi 9-12 Uhr
94508 Schöllnach Fr 14-16 Uhr
Telefon: 0 99 07- 87 10 49

www.maier-zenting.de
Mobil: 0 15 1 - 52 54 19 84
email: haustechnik.maier@t-online.de

Aldersbacher Weißbierkönigin Juliane Wilhelm erkundet den Landtag



Zu einem Besuch im Bayerischen Landtag waren die bayerischen Produktköniginnen eingeladen. Unter dem Motto „Bayerische Königinnen - früher und heute: zwischen Repräsentation und Emanzipation“ fand ein frauenpolitischer Nachmittag der Freien Wähler statt. Organisiert wurde dieser von Eva Gottstein, der Sprecherin für Frauen und Gleichstellung der Freie-Wähler-Landtagsfraktion und Beauftragte der Staatsregierung für das Ehrenamt. Rund 180 Teilnehmer inkl. Begleitpersonen der Produktköniginnen fanden sich dazu im Landtag ein. Darunter war auch



die Aldersbacher Weißbierkönigin Juliane Wilhelm aus Schöllnach, die kurzerhand ausprobierte, wie man sich am Rednerpult des Landtags fühlt. Landtagspräsidentin Ilse Aigner, Umweltminister Thorsten Glauber und Wirtschaftsstaatssekretär Roland Weigert begrüßten die Besucher. Nach dem Empfang im Maximilianeum und einem Weißwurstfrühstück gab es einen kurzen Vortrag über Gleichstellung und Gleichberechtigung der Frauen. Anschließend waren alle zur Führung durch den Landtag eingeladen.

sas-medien - Fotos: Wilhelm

DER SV SCHÖLLNACH
 wünscht all seinen Mitgliedern, Gönnern, Sponsoren, Fans und Spielern sowie deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2020!
Die Vorstandschaft

VERSCHENKEN SIE EINE GESCHENKKARTE VOM GEWERBEVEREIN.
 AB 20 EURO AUCH IN DER EXKLUSIVEN METALLDOSE!

Erhältlich bei:

- Raiffeisenbank Hengersberg-Schöllnach
- Uhren-Schmuck Fritz Müller
- Sonnenwald-Apotheke
- Schreibwaren Welter
- Sport Oswald

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.

Gewerbeverein Schöllnach

1. Vors. Fritz Müller | Telefon 09903-1822 | Bahnhofstr. 3 | 94508 Schöllnach

LIST
 Lackierung | Instandsetzung | Service | Technik

Danke für das Vertrauen, das Sie in uns haben.

Wir wünschen allen Kunden ein **frohes Weihnachtsfest** und einen **guten Rutsch** ins **neue Jahr!**

LIST GmbH Kfz- & Lackierbetrieb
 Gewerbehark Leutzing 3
 94508 Schöllnach
 Telefon 09903-201305
 Telefax 09903-201306
Wir machen, dass es fährt.

www.1alist.de

VRV Riggerding gratuliert Fahnenmutter Traudl Moser



Wenn das kein Grund zum Feiern ist: Traudl Moser, die Fahnenmutter des Veteranen- und Reservistenvereins Riggerding und Inhaberin des renommierten Milchtransport- und Fuhrunternehmens Moser, feierte ihren 80. Geburtstag. Mit einer Abordnung stellte sich der Veteranen- und Reservistenverein Riggerding bei ihrer Fahnenmutter zum Gratulieren ein. Mit der „Jagamusi“ unter der Leitung von Alex Hartmannsgruber wurde sie von zu Hause abgeholt und zum Landgut Stetter geleitet, wo schon alles für ein Festessen vorbereitet war. Neben dem Veteranen- und Re-

servistenverein und der großen Verwandtschaft, den Kindern und Enkelkindern samt deren Anhang, mit denen die Jubilarin den gesamten Stetter-Saal in Beschlag genommen hatte, waren auch die Mitarbeiter des Milchtransport- und Fuhrunternehmens Moser sowie Abordnungen des Seniorenclubs Riggerding und des Schnupferclubs zur Geburtstagsfeier gestoßen, um der beliebten Mitbürgerin des kleinen Pfarrdorfs Riggerding ihre Referenz zu erweisen. 1. Vorsitzender Josef Zechmann und stellv. 2. Vorsitzender Gerl Josef überbrachten der Fahnenmutter die Glückwünsche im

Namen aller Vereinsmitglieder. Eine besondere Anerkennung erhielt sie auch für ihre langjährige Pflege des Kriegerdenkmals, die sie mit großer Leidenschaft bis zum heutigen Tage ausführte. Warum so viele Gratulanten kamen, wurde spätestens bei der fast einstündigen und kurzweiligen Laudatio durch Michael Strasser deutlich. Er zeichnete in großartiger Erzählkunst teils mit auflockernden Anekdoten den bisherigen Lebensweg der Moser Traudl in familiärer, gesellschaftlicher und unternehmerischer Hinsicht auf.

Michael Rimböck - Foto: Rimböck



Seit 42 Jahren in Schöllnach 1978 - 2020

fahrschule-kellermann.de

Telefon 09903.2781 · Mobil 0171.4294329
Bahnhofstraße 6 · 94508 Schöllnach

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues sowie unfallfreies Jahr 2020!

Wir bedanken uns bei allen, die in diesem Jahr ihre Fahrausbildung in unserer Fahrschule gemacht haben.

Der erste Theorieunterricht im Jahr 2020 findet am Mittwoch, 08.01., statt!

Wir freuen uns auf euch!

fahrschule-kellermann.de
94508 Schöllnach · Mobil 0171 4294329

Wir bereiten dich optimal vor! **info@fahrschule-kellermann.de**

Ihr Spezialist für Dach und Fassade

Spenglerei Willmerdinger

Meisterbetrieb UG (haftungsbeschränkt)

Solla 1 · 94532 Außernzell
Tel.: 09903/9526179 · Fax: 09903/9527565
Mobil: 0160/2325508
E-Mail: m.willmerdinger@yahoo.de

Panoramahotel Café Wimmer
...mit dem schönsten Blick zu jeder Jahreszeit!

- Panoramaterrasse
- eigene Konditorei
- gutbürgerliche Küche
- Eisspezialitäten
- Familienfeiern
- Seminarraum
- komfortable Gästezimmer
- Sauna & Whirlpool
- Massagen nach Termin
- Busse willkommen

Panoramahotel Wimmer
94508 Schöllnach · Ölberg 22 · Telefon 09907-89120
E-Mail info@hotel-wimmer.de · www.hotel-wimmer.de

Ausflug ins Zillertal




Einen Zweitagesausflug ins Zillertal hat die Freiwillige Feuerwehr Taiding unternommen. Nach der Busfahrt stiegen die Teilnehmer in Scholastika (Achenkirch) aufs Schiff. Von dort fuhren sie über den größten und schönsten See Tirols nach Pertisau am Achensee, um-

rahmt von Nadelwäldern und dem Karwendelgebirge. Weiter ging es über Jenbach durch das Zillertal nach Mayrhofen. Dort erwartete die Teilnehmer eine Führung durch die Schauennerei mit anschließender Heumilch-Verkostung. Anschließend ging es weiter

zum Hotel Brücke in Mayrhofen, wo alle ein Vier-Gänge-Menü erwartete. Zu einem Tänzchen wurde dann beim Dämmer-schoppen „Brückenstadl“ eingeladen. Am zweiten Tag fuhr die Gruppe über den Gerlos-Pass zu den Kimmmler Wasserfällen. Zu Fuß

wurden die Aussichtsplätze aufgesucht. Danach wurde bis zur Schettbrücke am Oberen Fall gefahren, von wo aus die Taidinger Feuerwehrleute wieder nach Hause fuhren. In Passau gab es dann noch Abendessen im Löwenbräuhaus. *sas-medien - Foto: FF Taiding*

Wir bedanken uns herzlich für
das entgegengebrachte Vertrauen
und wünschen
all unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ruhige,
erholsame Feiertage
sowie ein glückliches
neues Jahr 2020!



Helmut Stangl
Taidinger Straße 7
94508 Schöllnach
info@sh-felgenrevelung.de
www.sh-felgenrevelung.de

Caritas-Sozialstation Schöllnach und Hengersberg

Ambulante Kranken- und Altenpflege
Sozialer Betreuungsdienst

Auf diese Erfahrung können Sie sich verlassen!

- Zulassung zu allen Kassen -

Wir unterstützen Sie:
bei allen Leistungen der Pflegekasse nach SGB XI, z.B. Körperpflege, Hilfe bei Nahrungsaufnahme u.v.m.
bei allen Leistungen der Krankenkasse nach SGB V, z.B. Injektionen, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe und Medikamentenabgabe

Angebote von uns:
Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
Beratungsbesuch nach § 37 Abs. 3 SGB XI
Anleitung und Schulung von pflegenden Angehörigen
Betreuungsangebote für Demenzzranke

Vermittlung durch uns: Essen auf Rädern Hausnotruf Kurzeitpflege	Vermittlung weiterer Hilfsangebote: Hausfriseur Medizinische Fußpflege
--	---

Für Sie Tag und Nacht erreichbar
Telefon: 09903/94080
Mobil: 0151/51270918

Caritas Sozial-Stationen Donau & Wald
Sozialstation Schöllnach

Bahnhofstraße 11 · 94508 Schöllnach
Leitung: Anke Schosser
Telefon: 09903/94080 · Telefax: 09903/942048
E-Mail: sozialstation.schoellnach@caritas-hengersberg.de

»Daheim fühlt man sich am wohlsten.«



Ergebnis der Qualitätsprüfung	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut
Gesamtergebnis	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut	1,0 sehr gut

Bischöfliche Hospitation im Pfarrverband

Mit einem festlichen Gottesdienst ging in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer die ganztägige bischöfliche Visitation im Pfarrverband Schöllnach zu Ende. Domkapitular Josef Ederer richtete in seiner Predigt einen Appell an die Katholiken, ihre „Gottesbeziehung zu überdenken“ und „Gott als Gott ernst zu nehmen“. Der Personalchef des Bistums Passau bedankte sich bei allen Haupt- und Ehrenamtlichen in den Pfarreien Schöllnach, Riggerding und Außernzell, „denn ohne Ihren Einsatz kann keine Pfarrei leben!“ Der bischöflichen Visitation ging im Würzinger-Saal in Außernzell ein Pfarrverbandsabend voraus, den Brigitta Necker-mann-Lipp moderierte und an dem auch Domkapitular Josef Ederer und bischöflicher Visitationssekretär Markus Sturm teilnahmen. 78 Frauen, Männer und Jugendliche tauschten ihre Klausurerfahrungen aus. Zum Auftakt der Visitation gab es Gespräche mit den Pfarrse-kretärinnen Nicole Jakob, Sy-billa Käsbeitzer und Rosemarie Zitzlsberger. Am Vormittag folgten weitere Einzelgespräche mit Diakon Stephan Stadler, Pfarrvi-



kar Justin Augustin und Pfarrer Dominik Flür. Nach der Besichtigung des Kindergartens St. Maria und Josef fand in der Kindertagesstätte eine Gesprächsrunde zum Thema „Knotenpunkte des allgemeinen Bildungsauftrages von Schule und KiTa mit der religiösen Bildung durch die Kirche“ statt. Daran nahmen teil: Andres Hohenwarter und Anita Sagerer (KiTa Schöllnach) sowie Sabine Breit (Riggerding), die Schulleiter Michael Graf (Realschule), Petra Grübl (Mittelschule) und Sigrun Kroll (Förderzentrum) sowie Bernhard Jung vom Orts-caritasverband Schöllnach.

Wo werden wir in fünf Jahren sein? Was kann bleiben? Was muss verändert werden? Mit diesen Fragen soll sich eine bischöfliche Visitation auseinandersetzen. „Alles soll ehrlich angeschaut und darüber berichtet werden. Was passt, was macht Freude und was passt nicht?“ Mit diesen Kernfragen beschrieb Domkapitular Josef Ederer den Sinn einer Visitation beim Abschlussgottesdienst in der Pfarrkirche. Des Domkapitulars Worte spiegelten sich im Besuch des Gottesdienstes wider: „Die Kirche ist keine heile Welt mehr! Als Kirche zahlen wir derzeit einen

hohen Preis!“, sagte Josef Ederer und verwies auf die Missbrauchsfälle und die Ohnmacht, die bei den Gläubigen zu einem „Vertrauensverlust“ geführt hätten. Die Folgen: Immer mehr Menschen würden sich von Gott abwenden, als zu ihm hinführen. „Wir müssen wieder auf Kurs kommen“, predigte Ederer. Besonders beeindruckt war der Domkapitular vom Kirchenchor Schöllnach unter Leitung von Franz Xaver Oswald. Der Visitationstag im Pfarrverband Schöllnach klang mit einem Gedankenaustausch im Jugendheim aus. Reinhold Baier - Foto: Baier

Hofvermarktung
Memminger

Wir wünschen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Eure Familie Memminger

- ▶ Rindfleisch*
- ▶ Schweinefleisch*
- ▶ Lammfleisch*
- ▶ Kalbfleisch*
- ▶ großes Wurstsortiment
- ▶ Schinkenspezialitäten
- ▶ Geräuchertes
- ▶ Grillfleisch
- ▶ Bratensülzen
- ▶ Glaslfleisch
- ▶ Hofkäse
- ▶ Joghurt
- ▶ Frischkäse

*nach Ankündigung

Freitag 08 - 20 Uhr
 Samstag 08 - 12 Uhr

Hochacker 4
 94508 Schöllnach
 09903 / 941341

Einkaufen auf dem Bauernhof

weil's vom Land kommt

Unser Hofladen ist am 23.12. ganztägig geöffnet!

Alois Stingl
 Landschaftsgärtner - Baumpfleger

Ich wünsche ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ramperting 4 · 94532 Außernzell
 Sie erreichen mich zwischen 07 - 09 Uhr und 18 - 20 Uhr
 Telefon 09903-1563 · Mobil 0175-2513229

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!

Volles Rohr?
 Mit uns läuft's wieder!

Unsere Leistungen:
 > fräsen
 > spülen
 > TV-Untersuchung
 > Kanal- und Rohr-sanierung

Steffen Jülke Meisterbetrieb
Rohr- und Kanalreinigung • 24-Stunden-Service

Schwalbenweg 1 • 94508 Schöllnach
 Tel. 09903-201803 • E-Mail steffen-juelke@t-online.de

Vorweihnachtliche Bescherung für Bayern-Fanclubs

Ein besonderes Erlebnis und einen unvergesslichen ersten Advent hatten knapp 500 Bayern-Fans aus Poppenberg und Schwanenkirchen. Neben 140 Mitgliedern der „Poppenberga Buam“ sowie der Mitglieder des Fanclubs Schwanenkirchen '04 waren auch Ehrengäste, Sponsoren und benachbarte Fanclubs in den Muckenthaler-Saal gekommen, um den Top-Stürmer des FC Bayern sowie der deutschen Nationalmannschaft, Serge Gnabry, zu begrüßen.

Bereits beim morgendlichen Frühschoppen sorgte DJ Michael Gründinger für Stimmung. Die beiden Vorsitzenden Florian Schiele (Poppenberga Buam) und Ludwig Hartenberger (Schwanenkirchen '04) sowie die Bürgermeister Alois Oswald und Christian Mayer und Landrat Christian Bernreiter begrüßten die Besucher.

Mit musikalischer Begrüßung durch Willi Diedrich wurde der Ehrengast von den beiden Vorsitzenden und den Vorstandschäftsmitgliedern in Empfang genommen. Vor dem großen Auftritt wurden im Nebenraum in kleiner Runde, Gastgeschenke seitens Serge Gnabry und des FC Bayern verteilt.

Zur Hymne „Stern des Südens“ wurde Serge Gnabry im vollen Saal gebührend empfangen. Die zahlreichen Kinder sorgten mit ihren Fragen für einige heitere Momente beim Publikum sowie bei Gnabry selbst. „Was verdienst du im Monat?“ und „Was hältst du von den 60er Löwen?“, wollten die Kinder von dem Stürmer wissen.

Danach bewies der Stürmer beim Dartspiel eine ruhige Hand, indem er Luftballons mit Zetteln der Namen der Mitgliedskinder zum Zerplatzen



brachte. Auf die Gewinnerkinder warteten Fanartikel. Anschließend schrieb sich Gnabry auf der Bühne in die Goldenen Bücher der Gemeinden Schöllnach und Hengersberg ein. Die beiden Fanclubs nahmen Serge Gnabry als Ehrenmitglied auf. Zudem gab es für den Stürmer Erinnerungsgeschenke. Die Idee vom 2. Vorsitzenden der Poppenberga Buam, Stefan Gschwendtner, passend zu seinem Torjubel eine Chefkoch-Mütze mit dem Logo des Fanclubs und den Namen zu organisieren, war ein besonderes Geschenk. Zudem gab es noch

ein graviertes Weißbierglas und einen Fanclub-Schal der Buam. Danach erfüllte Gnabry alle Autogrammünsche. Unter großem Applaus verabschiedeten sich die Poppenberger und Schwanenkirchener schließlich von einem sympathischen und sehr gut gelaunten Star.

Die Vorstandschaft der Poppenberga Buam bedankt sich bei folgenden Firmen und Personen, die als Sponsoren die Veranstaltung unterstützt haben: Busunternehmen Martin Pfeffer junior, Jasmin Schierz Fri-seur Hüttner, Bodenbeläge Lud-

wig Stöckl, Metzgerei Schosser, Sport Oswald, Zum Zacherwirt Inh. Alois Riesinger, Metzgerei Mader, Edeka Hartmannsgruber, Scheungraber Reisen, Kfz Roland Zitzlsberger, Eder Bau, objektwerbung Klingl, Harald und Fabian Podkrischnik, Michael Gründinger, Rigobert Kühn sowie das Rote Kreuz Schöllnach und das Bauhof-Team um Karl-Heinz Memminger.

Ein herzlicher Dank gilt dem Fanclub Schwanenkirchen'04: Es war eine super Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Florian Schiele - Fotos: Schiele/Oswald

Wir wünschen all unseren Kunden
frohe Weihnachten und
viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr.

**BODENBELÄGE
SCHUSTER**

Teppichböden • PVC-Beläge • Designbeläge
Laminat • Parkett • Kork • Linoleum

Eichenweg 5 • 94508 Schöllnach • Telefon 09903-1720 • Telefax 09903-941011
www.bodenbelaege-schuster.de • info@bodenbelaege-schuster.de

isaBella von Kopf bis Fuß mit Herz ♥

Fußpflege • Kosmetik • Massagen • Wimpernverlängerung

Isabella Killinger • Dörflerweg 9 • 94508 Schöllnach • Tel. 09903-2426
Angebote und Infos unter www.massage-isabella.jimdo.com

Ohe-Schützen feiern Weihnachten und ehren die besten Blattl-Schützen

Die Weihnachtsfeier der Ohe-Schützen Schöllnach e.V. hat im Gasthaus Weihermühle in Iggenbach stattgefunden. In geselliger Runde blickten die Mitglieder auf das vergangene Vereinsjahr und die sportlichen Erfolge zurück.

Geehrt wurden zudem die erfolgreichsten Schützen des diesjährigen Wettkampfes im „Blattl-Schießen“: Martin Leigeb (v.l.), Helmut Lange, Thomas Hölzl, Harald Leigeb, Walter Weinzierl, Gerhard Ruff.

Bei Musik und einem kleinen Rahmenprogramm ließ man den Abend in entspannter Atmosphäre ausklingen.

Walter Weinzierl - Foto: Weinzierl



Eder-Bau ehrt Mitarbeiter und begrüßt neue Azubis



In der jährlichen Betriebsversammlung wurden bei der Firma Eder-Bau drei Mitarbeiter für ihre langjährige Mitarbeit im Unternehmen geehrt. Für 25 Jahre wurden geehrt Franz Zimmermann, Wilhelm Gsödl und Josef Binder. „Wir bedanken uns

herzlich für Ihren Einsatz und Ihre Loyalität zur Eder-Bau-GmbH“, sagten die Geschäftsführer Godehard und Markus Eder.

Seit September 2019 beschäftigt die Eder-Bau-GmbH zudem vier neue Auszubildende: Laurenc



Hackl, Michael Gambel, Jan Blotenberg und Alexander Altmann. Die Firma Eder-Bau freut sich sehr, dass sie sich für den Beruf des Maurers entschieden haben und begrüßt sie herzlich im Unternehmen. „Wir wünschen ihnen viel Spaß und Er-

folg bei ihrer Ausbildung“, so die Geschäftsleitung.

Auch für 2020 bietet Eder-Bau wieder Ausbildungsplätze für den Beruf des Maurers und des Beton- und Stahlbetonbauers an.

Ulrike Eder-Niederländer
Fotos: Eder-Niederländer

Meinen Lieben Kundinnen und Kunden danke ich für ihr Vertrauen und wünsche ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Tipp: Probieren Sie zur (Silvester-)Party doch mal Locken mit dem Wow!-Effekt aus.

HAAR-STUDIO für SIE & IHN
ROSMARIE KNEBL

MI - FR 08 - 17 UHR | SA 07 - 13 UHR
ADALBERT-STIFTER-STR. 17 | 94508 SCHÖLLNACH | TEL. 09903-2255

Gasthof Pension zur Schnelln

Obergriesgraben 4 · 94508 Schöllnach (zwischen Schöllnach und Ranfels)

Telefon: 09907-264
Telefax: 09907-871130
E-Mail: info@zur-schnelln.de
Web: www.zur-schnelln.de

★ Allen Freunden und Bekannten unseres Hauses wünschen wir frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020. ★

★ An den Feiertagen empfehlen wir unseren gutbürgerlichen Mittagstisch. ★

Ihre Familie Heitzer



www.feuerwehr-schoellnach.de

Termine

06.01. Jahreshauptversammlung mit Ehrungen
14.30 Uhr

Einsätze

16.11. Verkehrsregelung Volkstrauertag
29.11. Brand Gartenhaus Untere Poppenberger Straße
(Foto: sas-medien)

14.12. Baum über Fahrbahn Untere Poppenberger Straße

Alarmierung Meldeempfänger und Sirene durch ILS Straubing
Sa 21.12.2019
Sa 18.01.2020



Friedenslicht 2019

Das Friedenslicht wird am 23. Dezember in der Geburtskirche Jesu in Betlehem entzündet. Über Wien und den Landkreis Passau kommt es auch in den Landkreis Deggendorf.

In Schöllnach und Riggerding wird das Licht aus Betlehem jeweils zur Kindermette von der jeweiligen Feuerwehr in die Kirche gebracht.

Die Feuerwehr Taiding stellt das Licht auch in der Dorfkapelle von Oblfing auf, wo es an beiden Weihnachtstagen brennen wird und abgeholt werden kann.

sas-medien - Foto: sas-medien



Beim Kameradschaftsabend gab es Geschenke

Zum Kameradschaftsabend hat die Feuerwehr Taiding kürzlich eingeladen. Dabei erhielten Rosi und Rudi Stangl ein besonderes Dankeschön: Sie bekamen ein Geschenk als Dank dafür, dass sich Rudi 18 Jahre als erster Vorsitzender für die Feuerwehr eingesetzt hat.

24 Jahre lang engagierte sich Manfred Petermüller als Schriftführer. Dafür hätte er ein Geschenk bekommen, doch er



hatte am Kameradschaftsabend keine Zeit.

Dafür gratulierten Vorsitzender Stefan Paulik und sein Stellvertreter Josef Gotzler sowie erster Kommandant Christian Bernauer und sein Stellvertreter Dominik Eder Georg Hartinger zu seinem 65. Geburtstag und übergaben ihm ein Geschenk anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Dienst.

sas-medien - Foto: FF Taiding

IMPRESSUM

Anzeigenaufträge (Größen u. Preise lt. Preisliste) können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an anzeigen@sas-medien.de
 - per Telefax an 09903-94064
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - per Telefon* 09903-94063 (objektwerbung.de)
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Redaktionelle Beiträge können Sie wie folgt übermitteln:

- per E-Mail an redaktion@sas-medien.de
 - per Brief an sas-medien, Sonnenwaldstr. 16, 94508 Schöllnach
 - persönlich* objektwerbung.de, Eichenweg 1a, 94508 Schöllnach
- *Mo-Do 09.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr, Fr 09.30 - 12.00 Uhr

Herausgeber:

sas-medien | Sabine Süß | Sonnenwaldstr. 16 | 94508 Schöllnach
Mobil 0172-9376893
in Zusammenarbeit mit dem Markt Schöllnach

Redaktion:

Sabine Süß | Rosemarie Lindner | Hans Sonnleitner | 1. Bgm. Alois Oswald, Anja Nier | Mathias Klingl

Gesamtherstellung:

objektwerbung.de | Eichenweg 1a | 94508 Schöllnach

Auflage, Verteilung & Erscheinungsweise:

5000 Stück | kostenloser Postversand an alle Haushalte | erscheint monatlich

Für Anzeigen gilt die Preisliste 2-2014. Bisherige Anzeigenpreise und Vereinbarungen sind nicht mehr gültig. Artikel müssen mit dem jeweiligen Verfasser gekennzeichnet sein, bei Fotos muss der Fotograf genannt werden.

Beiträge oder Anzeigen, auch solche, die dem Charakter dieser Zeitung nicht entsprechen, können ohne Angabe von Gründen zurückgewiesen werden. Für unverlangt eingesandte Fotos, Manuskripte oder Datenträger kann keine Haftung übernommen werden.

Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen vor.

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten!

REDAKTIONSSCHLUSS

für Texte und Anzeigen der nächsten Ausgabe:
MITTWOCH, 15.01.2020

Die nächste Ausgabe erscheint **voraussichtlich**
am Freitag, 24.01.2020.

Anzeigenpreisliste Lindenblatt

2-2014 | Stand 08.08.2014

S/W-Anzeigen

Größe	Format	Rechnungsadresse =		PLZ
		Schöllnacher	andere	
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	
1/1 Seite	210 x 297 mm	160,00 Euro	190,40 Euro	je
1/2 Seite	210 x 139 mm	80,00 Euro	95,20 Euro	25 %
1/4 Seite	90 x 130 mm	40,00 Euro	47,60 Euro	Aufpreis
1/8 Seite	90 x 64 mm	20,00 Euro	23,80 Euro	
1/16 Seite	90 x 31 mm	10,00 Euro	11,90 Euro	

Farb-Anzeigen (4c)

Größe	Format	Rechnungsadresse =		PLZ
		Schöllnacher	andere	
1/1 Seite (U)*	210 x 297 mm	250,00 Euro	297,50 Euro	
1/1 Seite	210 x 297 mm	200,00 Euro	238,00 Euro	je
1/2 Seite	210 x 139 mm	100,00 Euro	119,00 Euro	25 %
1/4 Seite	90 x 130 mm	50,00 Euro	59,50 Euro	Aufpreis
1/8 Seite	90 x 64 mm	25,00 Euro	29,75 Euro	
1/16 Seite	90 x 31 mm	12,50 Euro	14,88 Euro	

* (U) = Umschlagseite außen oder innen

Anzeigen übersenden Sie bitte nach Möglichkeit im PDF-Format per E-Mail an: anzeigen@sas-medien.de
Weitere Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Impressum.

Wissenstest der Feuerwehrjugend in Metten

Zum Wissenstest in Metten sind 47 Jugendgruppen der Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis angetreten, darunter die Gruppen der Feuerwehren Schöllnach, Riggerding und Taiding. Die Jugendlichen wurden wie gewohnt von ihren Jugendwarten Martin Sagerer und Alexander Sonnleitner (FF Schöllnach), Josef Gotzler (Taiding) und Jennifer Koch (Riggerding) ausgebildet.

In insgesamt sechs Stufen können die Jugendlichen das Abzeichen Jahr für Jahr ablegen und sich so auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereiten. Das Abzeichen besteht aus einem bayernweit einheitlichen Teil, der sich in diesem Jahr mit dem Rahmenthema „Verhalten bei Notfällen“ beschäftigte, sowie einem vom Kreisjugendfeuerwehrausschuss unter der Leitung von Kreisjugendwart Hans Scheungrab festgelegten Teil. Bei Notfallsituationen denken die meisten zwar an Unfälle im Straßenverkehr, doch auch in der häuslichen Umgebung kann viel passieren. Genau aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Jugendlichen die Rettungskette kennen und verstehen. Der



Die Jugendlichen der Feuerwehr Schöllnach mit den Jugendwarten Alexander Sonnleitner (r.) und Martin Sagerer (l.).



Die Jugendlichen der Feuerwehr Riggerding mit Jennifer Koch.

Notruf spielt dabei eine zentrale Rolle, denn Feuerwehr und Rettungsdienst können nur schnell und effizient helfen, wenn sie alle notwendigen Fakten kennen. Bis zum Eintreffen der Hilfe ist es allerdings notwendig, Erste Hilfe zu leisten. Auch in diesem Bereich sind die Jugendlichen fit.

Kreisbrandinspektor Bernhard Süß lobte die Jugendlichen für ihre hervorragenden Leistungen und animierte sie dazu, weiterhin bei der Feuerwehr mitzumachen und auch Freunde und Schulkameraden dafür zu begeistern.

Maria Maier - Fotos: Maier



Die Jugendlichen der Feuerwehr Taiding: 1. Jugendwart Josef Gotzler (v.l.), Jessica Blumenschein, Verena Gotzler, Stefanie Berndl, Lea Kellermann, Xenia Unholzer, Samuel Rimböck, Alina Wittke, Anna-Lena Paulik, Leonie Kleinsgütl, Veronika Scheungrab, Laura Henke, Johannes Pedl, 2. Jugendwart Tobias Stangl.





Hoch- und Tiefbau
Schöllnach

Wir realisieren auch **Ihr Traumhaus!**
Unser **Planungsbüro** bietet folgende Leistungen an:

BERATUNG
Die ganzheitliche Beratung sichert Ihnen eine optimale Lösung bei allen Problemen.

ENTWURFSPLANUNG
Die Entwurfsplanung beinhaltet auch die Kostenschätzung für Ihr Vorhaben.

GENEHMIGUNGSPLANUNG
Das Erarbeiten der Unterlagen für die erforderliche Baugenehmigung.

AUSFÜHRUNGSPLANUNG
Das Erstellen der Planungsunterlagen auf Basis der Genehmigungsplannung.

Ihre Ansprechpartner
Christine Jocham und Anna Gründinger

EDER-BAU-GMBH Hoch- und Tiefbau
Bahnhofstraße 31 • 94508 Schöllnach
T +49 (0) 99 03 - 93 01 - 0 • E planung@eder-bau.de

EDER-BAU.DE

EINLADUNG



zur Jahreshauptversammlung
am Montag, 6. Januar 2020,
um 14.30 Uhr
im Gasthaus Schwarzkopf

Benedikt Lohberger
1. Vorsitzender

Alois Oswald
1. Bürgermeister

**Einladung zur Christbaumversteigerung der
Freiwilligen Feuerwehr Taiding e.V.**

am 26. Dezember, um 19.30 Uhr,
im Gasthaus „Zur Schnelln“



Wir hoffen, Sie wieder recht zahlreich bei uns begrüßen zu dürfen. Über Spenden und freiwillige Helfer zu unserer Versteigerung würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft der FF Taiding

Dezember

- Fr 20. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 80 6
- Sa 21. Stadt-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 95 19 0
- So 22. Linden-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 93 10 0
- Mo 23. Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84
- Di 24. Asam-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 17 64
- Mi 25. Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg 0 99 08 / 89 08 7
- Do 26. Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 88 80
- Fr 27. Hubertus-Apotheke, Eging 0 85 44 / 18 74
Löwen-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 90 56 5
- Sa 28. Marien-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 93 28 0
- So 29. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 80 6
- Mo 30. Ludwigs-Apotheke, Eging 0 85 44 / 96 06 0
- Di 31. Linden-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 93 10 0

Januar

- Mi 01. Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84
- Do 02. St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang 0 85 04 / 91 15 11
Asam-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 17 64
- Fr 03. Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg 0 99 08 / 89 08 7
Sonnen-Apotheke, Fürstenstein 0 85 04 / 88 00
- Sa 04. Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 88 80
- So 05. Löwen-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 90 56 5
- Mo 06. Marien-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 93 28 0
- Di 07. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 80 6
- Mi 08. Hubertus-Apotheke, Eging 0 85 44 / 18 74
Stadt-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 95 19 0
- Do 09. Linden-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 93 10 0
- Fr 10. Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84
- Sa 11. Ludwigs-Apotheke, Eging 0 85 44 / 96 06 0
Asam-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 17 64
- So 12. Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg 0 99 08 / 89 08 7
Römer-Apotheke, Künzing 0 85 49 / 84 27
- Mo 13. Sonnenwald-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 88 80
- Di 14. St.-Markus-Apotheke, Thurmansbang 0 85 04 / 91 15 11
Löwen-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 90 56 5

- Mi 15. Marien-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 93 28 0
Sonnen-Apotheke, Fürstenstein 0 85 04 / 88 00
- Do 16. Rohrberg-Apotheke, Hengersberg 0 99 01 / 80 6
- Fr 17. Stadt-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 95 19 0
- Sa 18. Linden-Apotheke, Schöllnach 0 99 03 / 93 10 0
- So 19. Markt-Apotheke, Winzer 0 99 01 / 54 84
- Mo 20. Hubertus-Apotheke, Eging 0 85 44 / 18 74
Asam-Apotheke, Osterhofen 0 99 32 / 17 64
- Di 21. Sonnenwald-Apotheke, Schöfweg 0 99 08 / 89 08 7
Römer-Apotheke, Künzing 0 85 49 / 84 27

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen.

Notfallnummern

- Polizei 110
- Feuerwehr 112
- Rettungsdienst 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Bereitschaftsdienstpraxis Deggendorf im Donau-Isar-Klinikum:
Samstag, Sonntag, Feiertag 10.00 bis 13 Uhr, 17.00 bis 20.00 Uhr,
Mittwoch und Freitag 17.00 bis 20.00 Uhr
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst www.notdienst-zahn.de

- Gift-Notruf München 089/19240
- Bayerisches Rotes Kreuz 0991/36040
- Sozialpädiatrisches Zentrum 0991/380-3440
- Sozialpsychiatrischer Dienst 0991/89609-0

- Telefon-Seelsorge 0800/1110111
- Frauenhaus Deggendorf 0991/3820207
- Kinderschutzbund Deggendorf 0991/4556

- Hospizverein Deggendorf 0991/22999

(alle Angaben ohne Gewähr)



Metzgerei Mader Qualität - Frische - Geschmack

Angebot vom 23.12.19 bis 28.12.19

Weißer		
mit viel Petersilie	100g	0,79 €
Mettwurst		
grob + fein, geräuchert	100g	0,79 €
roher Schinken "Art Schwarzwälder"		
mild geräuchert	100g	1,45 €
Tiroler		
groß + klein	100g	0,85 €
Schweineschnitzel		
von der Oberschale oder Nuss	100g	0,79 €

Solange der Vorrat reicht



Liebe Kunden,
wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein gesegnetes und
frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes und glückliches
neues Jahr!

Ihre Familie Mader mit Team

Hörpling 8, 94491 Hengersberg, Tel. 09903/500, Fax 09903/2411
Schulstraße 7, 94508 Schöllnach Tel. 09903/2014225
e-mail: gerhard.mader@gmx.de www.metzgereimader.de

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Metzgerei Mader Qualität - Frische - Geschmack

unsere heiße Theke - nur in Schöllnach

das Tagesgericht gibt es täglich ab 10:30 Uhr

Montag: Spaghetti	4,50 €
mit Soße Bolognese	
Dienstag: Hl. Abend	
Mittwoch: 1. Weihnachtsfeiertag	
Donnerstag: 2. Weihnachtsfeiertag	
Freitag: Seelachsfilet	4,50 €
mit Kartoffelsalat und Remoulade	



Regelmäßige Termine

EC Weiß Blau Taiding: jeden Dienstag Training, Stockbahnen Taiding, ab 19.00 Uhr

FU: Stammtisch am 3. Mittwoch im Monat im Gasthaus Muckenthaler: 18. Dezember, 19.00 Uhr

Gartenbauverein Schöllnach: jeden Do Gymnastik in der Grundschulturnhalle, Beginn 13.30 Uhr

Imkerverein Sonnenwald: Stammtisch am 1. Donnerstag im Monat, Gasthaus Schwarzkopf: 5. Dezember, 19.00 Uhr

Oldtimerclub Sonnenwald: Stammtisch jeden 3. Freitag im Monat im Gasthaus Vogl in Oblfing ab 20.00 Uhr.

Schützenverein Sonnenwald: jeden Freitag: ab 18.00 Uhr Training für Jugend und Neueinsteiger; ab 19.00 Uhr Luftpistole und Luftgewehr und Gesellschaftsabend; GH Schwarzkopf

VdK Schöllnach: Stammtisch am Mittwoch, 04.12.2019, Gasthaus zur Post, 14.00 Uhr

Dezember

20.12.2019 FF Riggerding: Christbaumversteigerung, Landgut Stetter, 19.30 Uhr

21.12.2019 Skiclub: Ski- und Snowboardkurs, Steinberg-Lift Info: www.skiclub-schoellnach.de

21.12.2019 Sonnenwaldschützen: Weihnachtsfeier, Gasthaus Schwarzkopf, 18.00 Uhr

26.12.2019 FF Taiding: Christbaumversteigerung, Gasthaus Zur Schnelln, 19.00 Uhr

27.12.2019 Skiclub: Ski- und Snowboardkurs, Steinberg

27.12.2019 Radfahrerverein: Laternenwanderung zum Büchelstein mit Fahrgemeinschaften nach Kerschbaum und anschl. Einkehr im Gasthaus Raith, Treffpunkt: Parkplatz bei der Kirche, 17.00 Uhr

28.12.2019 FC Bayern Fan-Club Poppenberga Buam: Weihnachtsfeier mit Jahreshauptversammlung und Neuwahlen, Vereinsheim des 1. FC Poppenberg, 19.00 Uhr

28.12.2019 VRV Riggerding: Christbaumversteigerung, Landgut Stetter, 19.30 Uhr

Januar

04.01. Bayernfanclub Poppenberg: Ausflug zur Vierschanzen-Tournee in Innsbruck

04.01. Sonnenwaldwanderfreunde Oblfing: Christbaumversteigerung, Gasthaus Vogl, 19.30 Uhr

05.01. Skiclub: Familienfahrt Hinterstoder Info: www.skiclub-schoellnach.de

05.01. Schöllonia: Prunksitzung, Muckenthaler-Saal, 19.00 Uhr

06.10. FF Schöllnach: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 14.30 Uhr

10.01. Radfahrerverein: Fahrt zum Reindlessen nach Mariakirchen, Haltestelle, Abfahrt: 18.00 Uhr

11.01. Veteranen- und Reservistenverein Schöllnach: Jahreshauptversammlung, Gasthaus Schwarzkopf, 19.00 Uhr

18.01. Skiclub: Après-Ski-Fahrt Schladming Info: www.skiclub-schoellnach.de

18.01. SV Schöllnach: Kabarettabend mit Stefan Otto, „Ois dabei“, Gasthaus Würzinger, Außenzell, 20.00 Uhr

30.01. Riggerdinger Senioren: Faschingsfeier, Landgut Stetter, 14.00 Uhr

Februar

04.02. Riggerdinger Senioren: Faschingsfeier in Schöfweg, Gasthaus Auling, 14.00 Uhr

Böllerschützen begrüßen das neue Jahr

Mit dem Neujahrsanschießen begrüßen die Böllerschützen der Sonnenwaldschützen Schöllnach traditionell das neue Jahr. Auch am Mittwoch, 1. Januar 2020, treffen sich die Mitglieder der Böllerguppe am Marktplatz - um 11.00 Uhr wird das neue Jahr angeschossen.

sas-medien - Foto: sas-medien



Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Bitte geben Sie Änderungen rechtzeitig in der Verwaltung des Marktes Schöllnach bekannt.

Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum
für Orthopädietechnik Osterhofen GmbH
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen im Jahr 2019 bedanken wir uns und sind auch im neuen Jahr wieder als starker Partner für Sie da!

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2020!

***Ihr starker Partner
für's Leben.***

**Raiffeisenbank
Hengersberg-Schöllnach eG**

